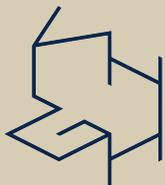


# AUF MIR KENN



LANDESVERBAND  
HAMBURGER GALERIEN

# **SCHAUFENSTER- AUSSTELLUNG**

**31. JULI – 15. AUGUST 2021**

## **OPEN AIR AUKTION**

**15. AUGUST 2021, 15 UHR**

**EINLASS UND REGISTRIERUNG**

**AB 14 UHR**

**STADTHÖFE (PALAISHOF)**

**EINGANG NEUER WALL 86**

**20354 HAMBURG**

## ! INHALT

<b>Editorial</b>	<b>! 5</b>	<b>LOT-NR. 24 WIBKE RAHN</b>	<b>! 56</b>
<b>Grußwort</b>	<b>! 6</b>	galerie hamburg kunstprojekt	
<b>KUNSTAUSSTELLUNG UND OPEN AIR AUKTION</b>	<b>! 8</b>	<b>LOT-NR. 25 ULRICH JENNEBEN</b>	<b>! 58</b>
		Jens Goethe! Galerie + Kunstvermittlung	
<b>LOT-NR. 1 CHRISTOPH BLAWERT</b>	<b>! 10</b>	<b>LOT-NR. 26 NOBUYUKI OSAKI</b>	<b>! 60</b>
Produzentengalerie Hamburg		Mikiko Sato Gallery	
<b>LOT-NR. 2 AXEL LOYTVED</b>	<b>! 12</b>	<b>LOT-NR. 27 AXEL BEYER</b>	<b>! 62</b>
Galerie Mathias Güntner		VisuleX Gallery for Photography	
<b>LOT-NR. 3 INGE PRIES</b>	<b>! 14</b>	<b>LOT-NR. 28 MARION ZIMMERMANN</b>	<b>! 64</b>
Hilde Leiss		Marziart Internationale Galerie	
<b>LOT-NR. 4 LENA SCHRAMM</b>	<b>! 16</b>	<b>LOT-NR. 29 FRANZ MÜNSTER</b>	<b>! 66</b>
Galerie Kai Erdmann		Flo Peters Gallery	
<b>LOT-NR. 5 MARIELLA MOSLER</b>	<b>! 18</b>	<b>LOT-NR. 30 RAINER STEFFEN</b>	<b>! 68</b>
Drawing Room		IMBA-Galerie	
<b>LOT-NR. 6 GEORGES ADÉAGBO</b>	<b>! 20</b>	<b>LOT-NR. 31 JAN KÖHNHOLDT</b>	<b>! 70</b>
galerie holzhauer hamburg		Galerie Renate Kammer   architektur und kunst	
<b>LOT-NR. 7 KATHARINA KOHL</b>	<b>! 22</b>	<b>LOT-NR. 32 JEANNINE PLATZ</b>	<b>! 72</b>
galerie postel		Nissis Kunstkantine	
<b>LOT-NR. 8 CHRISTINE STREULI</b>	<b>! 24</b>	<b>LOT-NR. 33 OLIVER SCHÜLER-LÜRSSEN</b>	<b>! 74</b>
Sfeir-Semler Gallery		Galerie Shona / Hamburg	
<b>LOT-NR. 9 FRANZISKA OPEL</b>	<b>! 26</b>	<b>LOT-NR. 34 RASMUS HIRTHE</b>	<b>! 76</b>
14a		Galerie Magnus P. Gerdsen	
<b>LOT-NR. 10 FABIAN WOLF</b>	<b>! 28</b>	<b>LOT-NR. 35 HEINKE BÖHNERT</b>	<b>! 78</b>
heliumcowboy artspace		Galerie an der Elbphilharmonie / Das kleine Kunsthaus	
<b>LOT-NR. 11 STEFAN KERN</b>	<b>! 30</b>	<b>LOT-NR. 36 KATHARINA DUWE</b>	<b>! 80</b>
Galerie Karin Guenther		Galerie im Elysée	
<b>LOT-NR. 12 AKANE KIMBARA</b>	<b>! 32</b>	<b>LOT-NR. 37 OLIVER ROSS</b>	<b>! 82</b>
TOM REICHSTEIN CONTEMPORARY		Galerie Melike Bilir	
<b>LOT-NR. 13 YIN MENG</b>	<b>! 34</b>	<b>LOT-NR. 38 ROLF ROSE</b>	<b>! 84</b>
Galerie Carolyn Heinz		Jürgen Becker Galerie	
<b>LOT-NR. 14 KYUNG-HWA CHOI-AHOI</b>	<b>! 36</b>	<b>LOT-NR. 39 CHRISTIAN F. KINTZ</b>	<b>! 86</b>
Galerie Hengevoss-Dürkopp		Galerie Nanna Preußners	
<b>LOT-NR. 15 GREGOR TÖRZS</b>	<b>! 38</b>	<b>LOT-NR. 40 FRANZISKA REINBOTHE</b>	<b>! 88</b>
Persiehl & Heine Galerie für Fotografie		Evelyn Drewes   Galerie	
<b>LOT-NR. 16 HELMUT KALLE</b>	<b>! 40</b>	<b>LOT-NR. 41 STEFAN PEHL</b>	<b>! 90</b>
Studio-Galerie-Othmarschen		JB FineArts	
<b>LOT-NR. 17 HORST JANSSEN</b>	<b>! 42</b>	<b>LOT-NR. 42 CAROLINE VON GRONE</b>	<b>! 92</b>
Galerie und Verlag St. Gertrude		Holger Priess * Galerie	
<b>LOT-NR. 18 JOSEPH BEUYS</b>	<b>! 44</b>	<b>LOT-NR. 43 TIMO GRIMM</b>	<b>! 94</b>
Multiple Box		Feinkunst Krüger	
<b>LOT-NR. 19 SIMON WABERMANN</b>	<b>! 46</b>	<b>LOT-NR. 44 TORGE STEFFENS</b>	<b>! 96</b>
Ruth Sachse   Kunst der Gegenwart. KunstSalon		ZContemporary	
<b>LOT-NR. 20 ANNETTE MEINCKE-NAGY</b>	<b>! 48</b>	<b>LOT-NR. 45 LEO BENINGA</b>	<b>! 98</b>
Felix Jud Kunsthandel		Galerie beim Schlump	
<b>LOT-NR. 21 YOOJIN CHANG</b>	<b>! 50</b>	<b>LOT-NR. 46 VOLKER MÄRZ</b>	<b>! 100</b>
GALERIE HOLLSTEIN VON MUELLER		Stern-Wywiol Galerie	
<b>LOT-NR. 22 HEIKE BALTRUWEIT</b>	<b>! 52</b>	<b>LOT-NR. 47 RUPPRECHT MATTHIES</b>	<b>! 102</b>
Pure Photography & Galerie für Kunst, Medien und Design		Galerie Commeter	
<b>LOT-NR. 23 LLAURA I. SÜNNER</b>	<b>! 54</b>	<b>TEILNAHME   VERSTEIGERUNGSABLAUF</b>	<b>! 104</b>
Galerie-W/Wittus Witt		<b>Impressum</b>	<b>! 106</b>

## ! EDITORIAL

### LIEBE BESUCHER\*INNEN, LIEBE BIETER\*INNEN

Als wir in diesem Pandemie-Frühling aufgrund des Lockdowns unserer Galerien noch Zeit für wöchentliche Vorstandsrunden per Zoom hatten, brachten wir verschiedene Ideen für Förderanfragen und Gemeinschaftsprojekte auf den Weg. Vor nur wenigen Wochen erhielten wir zu unserer großen Freude den Zuschlag für die Verwirklichung des Konzepts **AUFMERKEN**, eine Schaufenster-Ausstellung mit allen Galerien der Stadt im Rahmen des Hamburger Kultursommers. Die Open Air Auktion mit Benefiz-Charakter, ebenfalls für alle Hamburger Galerien gedacht, die wir im vergangenen Jahr verschieben mussten, bildet nun den krönenden Abschluss dieser Ausstellung.

47 Hamburger Galerien sind dem Aufruf zur Teilnahme gefolgt. Das ist eine Steigerung der Teilnehmer\*innenzahl zur vergangenen Gemeinschaftsausstellung AUFBRECHEN vor zwei Jahren trotz des sportlichen Zeitplans mitten in den Sommermonaten. Dass wir in der Galerien-Szene der Stadt breite Unterstützung erfahren, motiviert. Mit unserer Schaufenster-Ausstellung und Open Air Auktion wollen wir gemeinsam mit den Bürger\*innen dieser Stadt die Kunst nach dem langen Lockdown feiern. Das Ziel ist Sichtbarkeit und Freude am Entdecken, wie vielfältig und qualitativ hochwertig unsere Galerieprogramme sind. Darüber hinaus freuen wir uns selbstverständlich, wenn Sie auch nach dem Hamburger Kultursommer den Weg in die Galerien vor Ort finden.

### WIR BEDANKEN UNS HERZLICH:

- Bei unseren externen Jurorinnen Dr. Brigitte Kölle, Hamburger Kunsthalle, Anne-Kathrin Reinberg, Behörde für Kultur und Medien und Juror Florian Zinnecker, ZEIT Hamburg, für Ihre kluge Auswahl der Arbeiten;
- Bei den Betreiber\*innen der Stadthöfe für die spektakulären Schaufenster;
- Bei unserem kompetenten Auktionator Kristian Jarmuschek, Vorsitzender des BVDG – Bundesverband der Galerien und Kunsthändler e.V.;
- Bei unseren großartigen Kolleginnen und Kollegen Carolyn Heinz, Luise Nagel, Nanna Preußners, Kathrin Reeckmann, Sacha Sairally und Wittus Witt, ohne die eine Umsetzung dieser Großprojekte für alle Galerien in Hamburg nicht möglich wäre;
- Bei der Behörde für Kultur und Medien für die Idee, Hamburg auch mit bildender Kunst im Rahmen des Kultursommers zu fluten, und die großzügige Unterstützung.

Ihnen nun viel Freude beim Flanieren in den Stadthöfen zu unseren temporären Kunstschaufenstern.

### Wir sehen uns bei der Auktion!

### Ihre Angela Holzhauer und Ruth Sachse

Sprecherinnen des Landesverbands Hamburger Galerien e.V.

GEFÖRDERT IM RAHMEN  
DES KULTURSOMMERS HAMBURG



GEFÖRDERT VON  
DER BEHÖRDE FÜR KULTUR UND MEDIEN



## ! GRUSSWORT

**WER SICH MIT DEM TITEL „AUFMERKEN“** nach der Stille der Pandemie zurückmeldet, der tut dies mit einem gewissen hanseatischen Understatement – gemeinhin assoziiert mit einem hohen Anspruch an Verbindlichkeit und Qualität. Hamburger Galerien zeigen unter diesem Motto anspruchsvolle Kunst von überwiegend Hamburger Künstlerinnen und Künstlern.



Wir erinnern uns: Noch vor zwei Jahren – vor der Stille der Pandemie – gingen die Hamburger Galerien unter dem Motto **„AUFBRECHEN“** mit einer großen Gemeinschaftsausstellung in der Barlach Halle an den Start. Selbstbewusst ging es darum, überholte Strukturen aufzulösen und in kooperativem Gemeinsinn neue Wege zu beschreiten.

Nun bündeln die Hamburger Galerien auf Initiative des Landesverbands Hamburger Galerien e. V. erneut ihre Ressourcen. Im Rahmen des Hamburger Kultursommers zeigen sie eine 14-tägige **SCHAUFENSTER-AUSSTELLUNG**, die zum Flanieren und Verweilen einlädt. Kuratiert wird diese Open Air-Gruppenausstellung von Hamburger Kuratorinnen und Kuratoren, Kulturjournalistinnen und -journalisten. Sie mündet in einer öffentlichen Auktion, die vor allem Spaß und Leidenschaft verspricht und darüber hinaus dem Programm „Kunst kennt keinen Shutdown“ der Hamburgischen Kulturstiftung zugutekommen wird.

Mein Dank und Respekt gilt den Galeristinnen und Galeristen, die trotz vieler Monate der Schließung und damit einhergehenden Widrigkeiten ein gemeinschaftliches Konzept für den Kultursommer eingereicht haben. Das kann nur gut sein für die Wahrnehmung und Sichtbarkeit der wichtigen kulturellen Grundlagenarbeit der Hamburger Galerien und freut mich als Kultursenator außerordentlich.

Ich kann allen Hamburgerinnen und Hamburgern nur dringend empfehlen, sich auf den Weg durch die Stadt zu machen und sich en passant in der Kunst zu verfangen.

**Wir sehen uns!**

**Dr. Carsten Brosda**

Senator für Kultur und Medien  
Freie und Hansestadt Hamburg

# 47 GALERIEN

ZEIGEN IM RAHMEN DES HAMBURGER  
KULTURSOMMERS 14 TAGE IN EINER

**SCHAUFENSTER-AUSSTELLUNG**

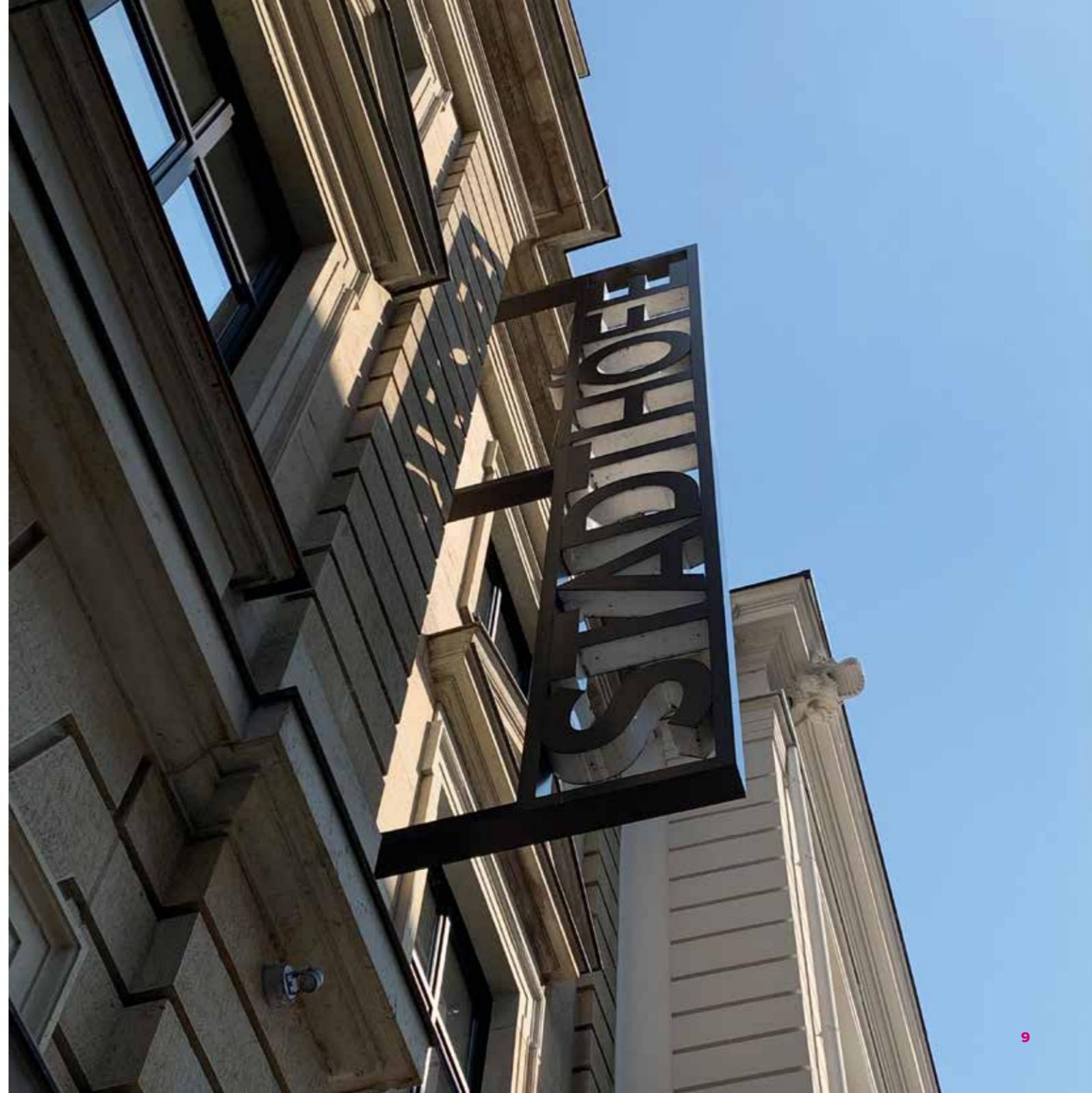
IN DEN STADTHÖFEN (PALAISHOF) ARBEITEN  
IHRER KÜNSTLER\*INNEN.

DIE WERKE KÖNNEN AM 15. AUGUST 2021 UM  
15 UHR IN EINER **OPEN AIR AUKTION** IN DEN  
STADTHÖFEN (PALAISHOF) ERSTEIGERT WERDEN.

10 % der Auktionserlöse gehen an „Kunst kennt keinen Shutdown“, einer Initiative der Hamburgischen Kulturstiftung. Die Teilnahme am Bieterverfahren ist direkt vor Ort, schriftlich per Höchstgebot oder telefonisch möglich. Informationen zur Teilnahme und zum Versteigerungsablauf finden Sie auf Seite 104. Ein Formular „ANMELDUNG ZUM SCHRIFTLICHEN UND TELEFONISCHEN BIETEN“ liegt dem Katalog bei. Das Formular steht außerdem auf der Website des Landesverband Hamburger Galerien e.V. zum Download zur Verfügung: [www.galerien-in-hamburg.de](http://www.galerien-in-hamburg.de)



LANDESVERBAND  
HAMBURGER GALERIEN



LOT-NR. **1**

## CHRISTOPH BLAWERT

### Produzentengalerie Hamburg

**CHRISTOPH BLAWERTS** malerische Praxis ist eine berausende Inszenierung der Geschichte, der Referenzen und Stile der Malerei, die sich durch eine ebenso skurril wie poetisch zugespitzte Doppelbödigkeit auszeichnet. Eklektisch rekurriert Blawert auf Motive quer durch die Malerei der Moderne, um sie mit jenen des Films, des Theaters, der Magazine oder der Groschenromane (...) zu konfrontieren.

Dass er damit stets die kunstgeschichtliche Ordnung befragt, zeigt sich in seiner Verkehrung ihrer repräsentativen Funktion. Er inszeniert Paul Gauguin und Vincent van Gogh anhand

von feuerroten, expressionistischen Pinselstrichen beim Bohnenessen, das an die Historienmalerei angelehnte Porträt von Napoleon stellt diesen lässig rauchend mit Zigaretten dar oder das Schaufenster eines Woolworths in impressionistischer Manier.

Text: Nadine Droste

**Startpreis Auktion: 2.200 €**

---

#### KONTAKT

**Produzentengalerie Hamburg**  
Admiralitätstraße 71  
20459 Hamburg  
T 040 37 82 32  
info@produzentengalerie.com  
www.produzentengalerie.com



Christoph Blawert | Woolworth, 2015, Öl auf Leinwand, 50 x 65 cm, Foto: Peter Sander

LOT-NR. **2**

**AXEL LOYTVED**

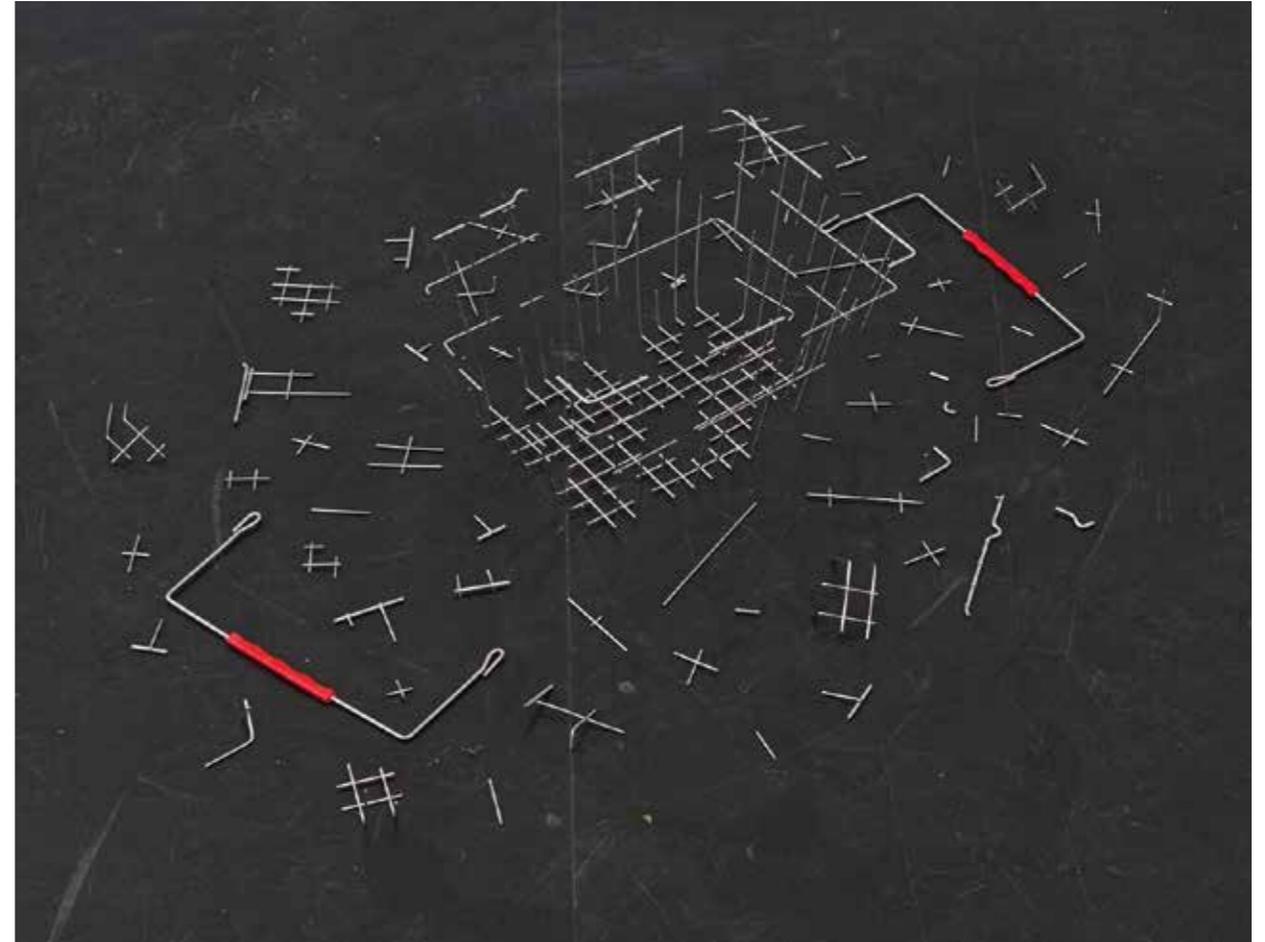
Galerie Mathias Güntner

Ein in einzelne Teile zerlegter Einkaufskorb verdeutlicht den für **AXEL LOYTVED** (\*1982) typischen Eingriff in das Alltägliche und zeigt gleichzeitig sein Interesse an Gebrauchsgegenständen. Der Korb hat seine ursprüngliche Funktion verloren, und irgendwo zwischen Irritation und Absicht fällt es schwer, das Objekt einzuordnen – auch, weil der Grund für das Zerlegen verborgen bleibt. Genau dieses Spektrum zwischen Natürlichkeit und Künstlichkeit, zwischen Gebrauchs- und Kunstgegenstand macht die Essenz Loytveds künstlerischer Arbeiten aus.

**Startpreis Auktion: 2.600 €**

**KONTAKT**

**Galerie Mathias Güntner**  
Admiralitätstraße 71  
20459 Hamburg  
T 040 41 91 95 90, M 0179 12 16 034  
info@mathiasguentner.com  
www.mathiasguentner.com/de



Axel Loytved | Einkaufskorb, 2020, Metall, Kunststoff, ca. 30 x 90 x 70 cm (variabel), Foto: Felix Krebs, © VG Bild-Kunst, Bonn 2021

LOT-NR. **3**

**INGE PRIES**

Galerie Hilde Leiss

In der Zeit 2004–2007 waren Affen die Protagonisten meiner Bildthemen, wie u. a. zu (...) dem angeborenen Instinkt der Koketterie. Menschen und Tiere zeigen eitle oder gefallsüchtige Verhaltensweisen oder Wesenszüge, um die Aufmerksamkeit anderer zu erregen und zu gefallen – nicht zuletzt sich selbst. In Zeiten der Balz sichert dies möglicherweise den Fortbestand der Art.

Ganz im Sinn des großen J. J. Grandville (1803–1847) nehmen Menschen die Gestalt von Tieren (Affen) an, mutieren zu „Fashionistas“, haben die Qual der Wahl beim Schuhkauf. Minimierte Outfits wie Burberry-Höschen und Handtasche sind schamvolle

Attribute, die, sollte das eigene Antlitz nicht genügen, durch eine Gesichtsprothese ergänzt werden können.  
(Inge Pries)

**Startpreis Auktion:** 8.600 €

**KONTAKT**  
Galerie Hilde Leiss  
Großer Burstah 36–38  
20457 Hamburg  
T 040 36 55 74  
info@Hilde-Leiss.de  
www.Hilde-Leiss.de



Inge Pries | Qual der Wahl, 2007, Öl auf Nessel, 180 x 125 cm,  
Foto: Meidad Suchowolsky, Tel Aviv, © Inge Pries, VG Bild-Kunst, Bonn 2021

LOT-NR. **4**

## LENA SCHRAMM

Galerie Kai Erdmann

**LENA SCHRAMM**, geb. 1979 in Berlin, lebt und arbeitet in Hamburg und hat dieses Jahr mit ihrem Master of Arts bei Prof. Werner Büttner an der Hochschule für bildende Künste ihr Studium abgeschlossen.

Schramm nutzt für ihre Bilder, Skulpturen und Assemblagen Objekte des Alltags und überführt diese in neue Kontexte, die oftmals Fragen des Überlebens und mitunter der Rollenverteilung aufkommen lassen.

In der Arbeit „Louboutins“ wandeln sich die Stiefeletten mit den roten Sohlen, Erkennungsmerkmal des italienischen Luxusshuhherstellers, zu einem Kohlekraftwerk. Geld verfeuert sich in Mode am schnellsten.

**Startpreis Auktion:** 3.100 €

---

**KONTAKT**  
**Galerie Kai Erdmann**  
Clemens-Schultz-Straße 53a  
20359 Hamburg  
M 0177 77 91 38 8  
mail@galeriekaierdmann.de  
www.galeriekaierdmann.de



Lena Schramm | Louboutins, 2018, Öl auf Leinwand, 200 x 150 cm,  
Foto: Galerie Kai Erdmann

LOT-NR. **5**

## MARIELLA MOSLER

### Drawing Room

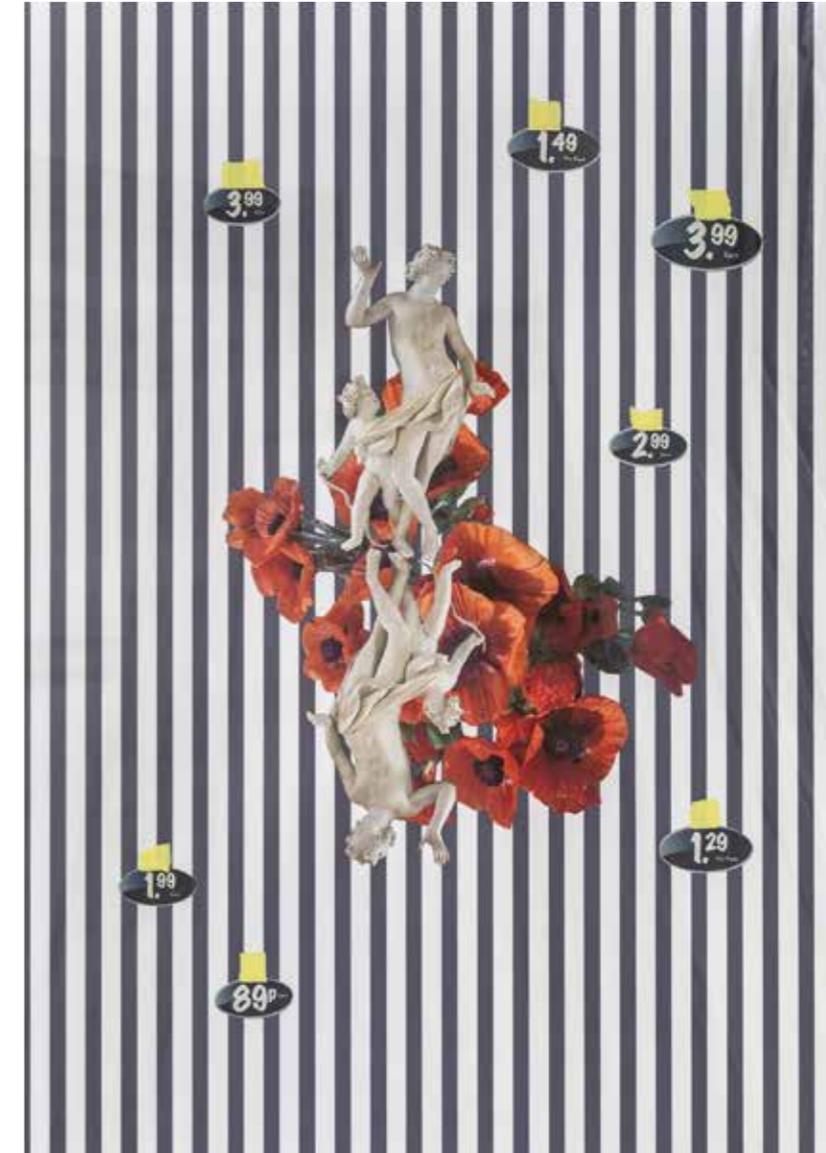
In **MARIELLA MOSLERS** Collage ist ein Motiv dargestellt, das zu einem assoziativen ornamentalen Tableau kombiniert ist. Dieses entspringt einem langjährig von ihr zusammengestellten Archiv, das unter anderem Drucksachen aus Museen und anderen Institutionen der Kunst und Kultur, Leaflets von Organisationen für wohltätige Zwecke sowie Ansichten aus dem privaten Lebens- und Arbeitsumfeld der Künstlerin enthält. In nuce bildet Moslers Werkgruppe der Collagen ihre persönliche Sozialisation und ihr Lebens-Environment ebenso ab wie den kollektiven bildungsbürgerlichen Horizont unserer (westlichen) Kulturgeschichte und Gegenwart.

Diese „Muster“, die die Existenz der Künstlerin und mitunter auch die unsrige geformt haben, enthalten implizit eine Kritik an den hegemonialen, imperialen Aneignungs- und Usurpationsstrategien, aus denen die materiellen „Schätze“ und Wertesysteme der kapitalgesteuerten Gesellschaften des Westens hervorgegangen sind.

**Startpreis Auktion:** 2.400 €

**KONTAKT**

**Drawing Room**  
Hofweg 6  
22085 Hamburg  
T 040 55 89 57 24  
contact@drawingroom-hamburg.de  
www.drawingroom-hamburg.de



Mariella Mosler | Poppy, 2019, Collage, 54,9 x 42 cm, © VG Bild-Kunst, Bonn 2021

LOT-NR. 6

# GEORGES ADÉAGBO

galerie holzhauer hamburg

Die Assemblage „La Culture et les Cultures – La Chine à Hambourg“ hat **GEORGES ADÉAGBO** 2008 für die Guangzhou Triennale in China entwickelt; die Teilnahme hieran sagte er ab, nachdem Elemente der Arbeit, die sich auf Tibet und die Verurteilung des chinesischen Schriftstellers Liu Xiaobo bezogen, entfernt werden sollten.

Der chinesischen Zensur konnte Adéagbo nicht zustimmen, da er nicht vom kritischen Künstler zum Dekorateur geraten wollte.

Der Schriftverkehr, sämtliche Studien und Arbeiten zur geplanten Ausstellung in China wurden 2010 in

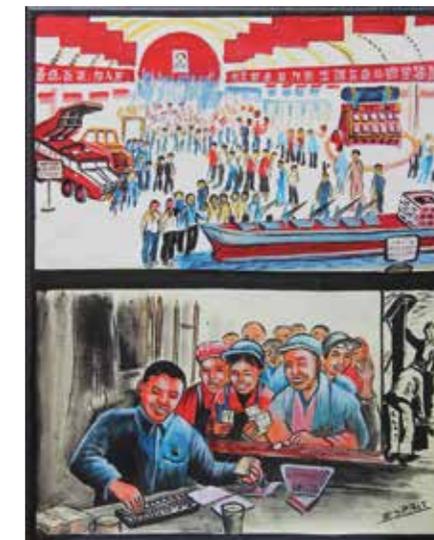
der galerie holzhauer hamburg in einer Rauminstallation präsentiert. Es war die erste Ausstellung des Künstlers in Hamburg.

Georges Adéagbo wurde 1942 in Cotonou, Benin, geboren, er lebt und arbeitet abwechselnd ebendort und in Hamburg. 1999 nahm er zum ersten Mal an der Biennale in Venedig teil.

**Startpreis Auktion: 5.600 €**

## KONTAKT

**galerie holzhauer hamburg**  
Borselstraße 9  
22765 Hamburg  
M 0170 41 17 29 3  
galerie@holzhauerhamburg.de  
www.holzhauerhamburg.de



Georges Adéagbo | Vitrine Nr. 77, La Culture et les Cultures – La Chine à Hambourg, 2008, Assemblage, 80 x 60 x 17 cm, plus 2 x Bilder aus der Installation von Eli Adanhomé nach Anweisungen von Georges Adéagbo, Acryl auf Leinwand, 50 x 40 und 40 x 50 cm, Fotos: Stephan Köhler

LOT-NR. **7**  
**KATHARINA KOHL**

galerie postel

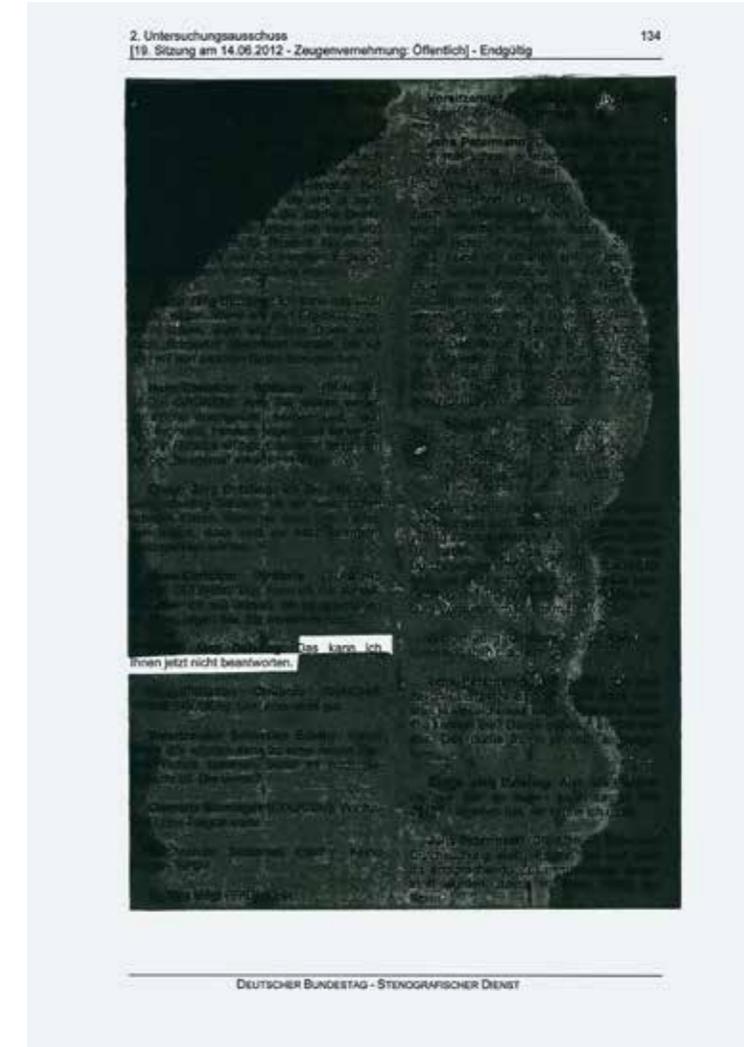
Zehn Morde in sechs Bundesländern, unzählige Ermittler\*innen von LKA und Verfassungsschutz, Akten, Protokolle, Untersuchungsausschüsse und trotzdem so viele Fragen offen. Mehr als sechs Jahre recherchierte **KATHARINA KOHL** auf den Spuren des staatlichen Personals, das in den NSU-Morden ermittelte.

Eine Installation mit 40 Aquarellen, die „Personalbefragung“ und die Edition der „Gedächtnislücken“ fordern zur eigenen Recherche auf: 40 mit DDR-Druckfarbe geschwärzte DIN A4-Seiten aus den Protokollen des zweiten Untersuchungsausschusses lassen einzig die Gedächtnislücke stehen und zeigen den Umfang des Vergessens.

Als Einzelblatt im großen Format der Kölner Litfasssäule (in Planung) und mit dem hier gezeigten großformatigen Unikat gewinnt die individuelle Formulierung in ihrer Absurdität an plakativer Reichweite.

**Startpreis Auktion:** 1.500 €

**KONTAKT**  
**galerie postel**  
Weidenallee 10c (Postanschrift Online-Galerie)  
20357 Hamburg  
T 040 22 85 39 24 - 0  
kontakt@galeriepostel.de  
www.galeriepostel.de



Katharina Kohl | Gedächtnislücke #5, 2021, Fine Art Print auf Hahnemühle Papier (Unikat), 100 x 71,32 cm, © Katharina Kohl, VG Bild-Kunst, Bonn 2021

LOT-NR. **8**

## CHRISTINE STREULI

Sfeir-Semler Gallery

Das farbintensive, monumentale „Warpainting\_006“ der Schweizer Künstlerin **CHRISTINE STREULI** (geb. 1975, lebt und arbeitet in Berlin) basiert auf unterschiedlichen Mustern, die jeweils von militärischen Camouflage-Stoffen inspiriert sind.

Die Formen, direkt auf die Leinwand übertragen, verlieren ihre Erdtöne und ihren militärischen Appeal an leuchtende, strahlende Farben und verwandeln militanten Utilitarismus in abstrakt-expressive Malerei.

Die Komposition von „Warpainting“ lässt sich weder eindeutig der Gegenständlichkeit noch der Abstraktion zurechnen, vielmehr ist sie ein Zusammenspiel von

geometrischen Formen und Mustern, Symmetrien, Spiegelungen und rhythmischen Wiederholungen, von Figuration und gar narrativen Rudimenten.

**Startpreis Auktion:** 34.000 €

---

### KONTAKT

**Sfeir-Semler Gallery**  
Admiralitätstraße 71  
20459 Hamburg  
T 040 37 51 99 40  
galerie@sfeir-semler.com  
www.sfeir-semler.com



Christine Streuli | Warpainting\_006, 2017, Mixed Media auf Leinwand, 240 x 170 cm, Courtesy the artist & Sfeir-Semler Gallery Beirut/Hamburg, © Christine Streuli

LOT-NR. **9**

## FRANZISKA OPEL

14a

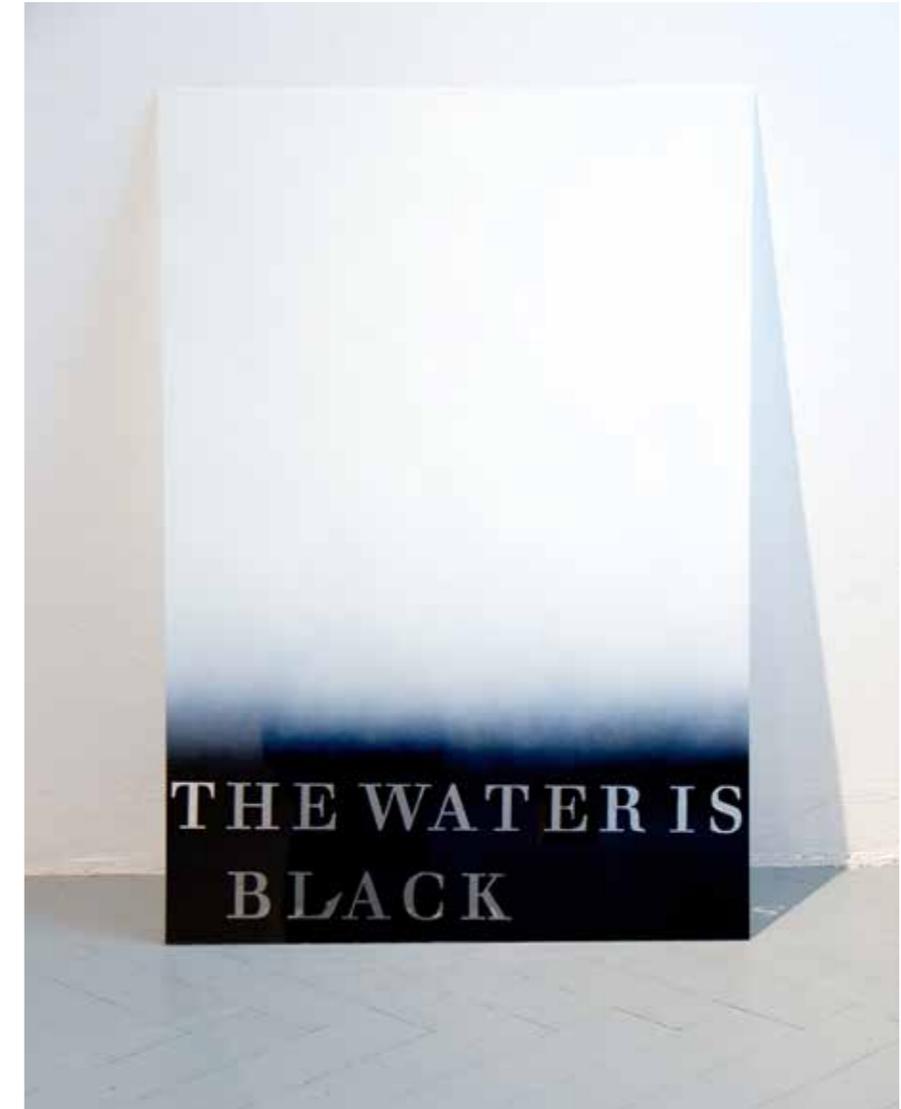
**FRANZISKA OPELS** Installationen changieren zwischen Bild und Skulptur – so kippen ihre Skulpturen ins Zeichenhafte, und ihre Wandarbeiten erscheinen multidimensional.

Momente und Formeln der Bildgeschichte werden in präzise Grafiken übersetzt, in räumliche Oberflächen und flächige Formen, die oft gleichermaßen bedrohliche wie anziehende Figurationen bilden; so auch bei „Drowning Letters“. Allein durch das Kippen des Bildträgers und das daraus resultierende Schattenspiel wird die grafische Arbeit zum Objekt.

**Startpreis Auktion:** 1.800 €

---

**KONTAKT**  
**14a**  
Poolstraße 34  
20355 Hamburg  
T 040 34 86 42 66  
14a@14a14a.com  
www.14a14a.com



Franziska Opel | Drowning Letters, 2019, Lack auf Glas, 100 x 70 cm,  
© Franziska Opel und 14a

# LOT-NR. 10 FABIAN WOLF

heliumcowboy artspace

Die Kunstwerke des Hamburger Künstlers **FABIAN WOLF** begleiten eine dunkle und morbide Metaebene, auf der Tod, Vergänglichkeit und ferne Sphären zu einer Einheit verschmelzen.

Er schafft ein einzigartiges Universum, das vom gewöhnlichen Alltag, von Religion und den aktuellen Ereignissen unserer Zeit beeinflusst ist.

Wolf arbeitet mit unterschiedlichen Materialien und Techniken, meist Tusche und Sprühfarbe, schränkt sich dabei aber nie ein.

Mit seiner neuen „Vermisst“-Reihe hat der Künstler in seiner direkten Umgebung platzierte Vermissten-

anzeigen von Haustieren entwendet und durch die Vermischung von Realität und einem abstrakten, von ihm geschaffenen Universum eine Art Portal geschaffen, das die Betrachter\*innen in seine Vorstellungswelt einlädt.

**Startpreis Auktion: 900 €**

**KONTAKT**  
heliumcowboy artspace  
Bäckerbreitergang 75  
20355, Hamburg  
T 040 48 40 88 60  
info@heliumcowboy.com  
www.heliumcowboy.com



Fabian Wolf | Vermisst 1–3, 2021, Gefundene Vermisstenanzeigen von Haustieren aus Papier, Marker, Acrylfarbe, Vermisst 1: 29,5 x 20,5 cm; Vermisst 2: 20,5 x 15 cm; Vermisst 3: 29,5 x 20,5 cm, © Fabian Wolf

LOT-NR. **11**  
**STEFAN KERN**

Galerie Karin Guenther

**STEFAN KERN** was soll ich nur sagen?

Als Künstlerpersönlichkeit bewegt sich Kern zwischen Größenwahn und Selbstzweifel, und genau das ist richtig. Seinen aus lackiertem Aluminium bestehenden Skulpturen, seien sie groß oder klein, merkt man diese Eigenschaften an. Man könnte sagen, der Wahnsinn wohnt ihnen inne – auf eine gute Art.

Oft dienen nachgebaute Designklassiker als eine Art Sockel für seine Arbeiten. Auf ihnen wird jedoch nichts gestellt oder platziert, sie lösen sich in der Skulptur auf und waren vielleicht immer nur Anlass anzufangen. Der Gebrauchswert, den viele seiner Skulpturen besitzen, vergisst nie den Menschen – nicht er muss

sich in und um die Skulptur bemühen, die Skulptur schlängelt sich um seine Bedürfnisse, die er vielleicht selber bis dahin noch nicht erkannt hat.

Harald Popp

**Startpreis Auktion:** 30.000 €

**KONTAKT**

**Galerie Karin Guenther**  
Admiralitätstraße 71  
20459 Hamburg  
T 040 37 50 34 50  
info@galerie-karin-guenther.de  
www.galerie-karin-guenther.de



Stefan Kern | Hotel Europa / Leuchter, 2016, Aluminium lackiert, Leuchtmittel,  
144 x 140 x 222 cm

LOT-NR. **12**

**AKANE KIMBARA**

TOM REICHSTEIN CONTEMPORARY

**AKANE KIMBARA** studierte bis 2006 an der Hochschule für bildende Künste Hamburg.

Ihre reduzierten Zeichnungen zeigen eine außergewöhnliche Zeichensprache. Sie lässt kleine, konkrete Motive mit fantastischen Elementen zusammenfließen. Es ergeben sich surreale Miniaturerzählungen, die keiner weiteren Ausführung und keines Kontexts bedürfen. Die Motive sind nirgends verortet, keine lineare Geschichte wird erzählt, keine Realität kopiert. So lösen sie ein unbewusstes Wiedererkennen oder spontane Assoziationen aus. Mit wenigen Linien wird die menschliche Gefühlswelt umrissen. Eine behutsame Stille entsteht durch ihre subtile Zeichenkunst.

Der Verzicht durch Weglassung, Aussparung, Zuspitzung und die totale Reduktion auf einfache bildhafte Formulierungen erzeugt Anknüpfungspunkte, die von den Betrachtenden automatisch weitergedacht werden.

Akane Kimbara wurde 1971 in Shizuoka, Japan, geboren, sie lebt und arbeitet in Berlin und Hamburg.

**Startpreis Auktion:** 1.200 €

**KONTAKT**  
**TOM REICHSTEIN CONTEMPORARY**  
Stockmeyerstraße 41, Halle 4J  
20457 Hamburg  
T 040 76 75 25 44  
office@tomreichstein.com  
www.tomreichstein.com



Akane Kimbara, Ohne Titel (Äste, Köpfe), 2016, Bleistift und Tusche auf Papier, 42 x 29,7 cm, Foto: Henning Rogge

LOT-NR. **13**  
**YIN MENG**

Galerie Carolyn Heinz

Eine geheimnisvolle Aura umgibt die Arbeiten der Künstlerin **YIN MENG**. Sie sind weder realistische Wiedergabe noch wirkliche Abstraktionen von Gesehenem. Yin Meng verdichtet ihre Erfahrungen in Atmosphären und schafft Bilder, die eher an Träume als an gelebte Realität erinnern.

Es entstehen fiktive Landschaften, die in fantastische Welten führen. Mit einer Kombination aus Aquarellmalerei und auf Leinwand collagiertem Papierschnitt stehen sich weiche und harte Konturen, malerisches Farbdickicht und scharf umrissene Details gegenüber. Die Betrachter\*innen werden hin- und hergezogen zwischen narrativen Elementen und den sie immer wieder auflösenden Farbräumen.

Yin Meng (\*1973 in Chongqing, China) studierte an der Hochschule für bildende Künste in Chongqing und der Hochschule für bildende Künste Hamburg. Sie lebt und arbeitet in Hamburg.

**Startpreis Auktion:** 1.400 €

**KONTAKT**  
**Galerie Carolyn Heinz**  
Klosterwall 13  
20095 Hamburg  
M 0176 48 19 47 09  
galerie@carolynheinz.de  
www.carolynheinz.de



Yin Meng | Ohne Titel, 2020, Aquarell auf Papieren auf Leinwand, 75 x 80 cm,  
Courtesy Galerie Carolyn Heinz und die Künstlerin

LOT-NR. **14**

**KYUNG-HWA CHOI-AHOI**

Galerie Hengevoss-Dürkop

Das Wunder des Wachstums, seien es Pflanzen, mit ihren Stängeln voller Blüten und Blätter, sei es eine geöffnete Frucht, all das sind bei Choi-ahoi über naturwissenschaftliches Interesse hinaus auch Symbole des Sexuellen. So ähneln in Zeichnungen die Blüten fleischfressenden Pflanzen (z. B. der Venusfliegenfalle), roten Lippen oder schreienden Mündern. Die Blütenstände von Orchideen haben Klitorisformen. So gesehen hat die Frau im Inneren ihres Körpers einen Garten.

(nach Annelie Lütgens)

Der Garten ist ein Ort, an dem sich die ständigen Herausforderungen des Lebens beobachten lassen, in dem Leben entsteht, in dem Gefahren lauern, in dem es ums Überleben geht.

Die Bilder aus der Serie „Garten/Ovar“ sind ein diskreter zeichnerischer Versuch, die Fruchtbarkeit und Vielfalt der Natur zu feiern.

**Startpreis Auktion:** 4.500 €

**KONTAKT**

**Galerie Hengevoss-Dürkop**  
Klosterwall 13  
20095 Hamburg  
T 040 30 39 33 82  
galerie@hengevossduerkop.de  
www.hengevossduerkop.de



Kyung-hwa Choi-ahoi | Garten , 2020, Bleistift auf Leinwand, 2-teilig, je 50 x 60 cm,  
Foto: Galerie Hengevoss-Dürkop, © VG Bild-Kunst, Bonn 2021

LOT-NR. **15**

**GREGOR TÖRZS**

Persiehl & Heine Galerie für Fotografie

Die Aufnahmen von **GREGOR TÖRZS**, obwohl in akribischer Arbeit durch den Künstler selbst analog fotografiert und anschließend mithilfe eines komplexen und zeitintensiven Platinruckverfahrens zu Papier gebracht, dienen nicht allein der Repräsentation ihres abgebildeten Sujets.

Die möglichst akkurate Nachahmung der Natur ist hier zweitrangig. Die Werke sind weniger Abbilder als das Objekt selbst. Die Materialität des hauchdünnen biologischen Gewebes verschmilzt mit dem gleichermaßen fragilen, leichten Gampi-Papier.

Törzs' Fokus ruht wahlweise auf den kunstvollen, teilweise abstrakten Strukturmustern der Flügel, die

an Fenster gotischer Kathedralen erinnern, oder auf den filigranen Insektenleibern selbst. Gesucht wird nach Sinnlichkeit. Die formale Gestaltung der Werke folgt dabei stets ihrer ersten und wichtigsten Funktion als Vermittler des spezifischen Gefühls einer an Melancholie grenzenden, süßen Art der nostalgischen Erinnerung in Anbetracht der Schönheit der Natur.

Gregor Törzswurde 1970 in Hamburg geboren, er lebt und arbeitet in Berlin.

**Startpreis Auktion:** 1.400 €

**KONTAKT**

**Persiehl & Heine Galerie für Fotografie**  
Bergstraße 11  
20095 Hamburg  
T 040 32 63 21  
info@persiehl-heine.de  
www.persiehl-heine.de



Gregor Törzs | Nachtfalter, 2016, Platin Palladium Print auf Gampi-Papier, 14 x 22 cm, Courtesy Persiehl & Heine Galerie für Fotografie, © Gregor Törzs

LOT-NR. **16**  
**HELMUT KALLE**

Studio-Galerie-Othmarschen

Den Hamburger Fotografen **HELMUT KALLE** (1938–2019) faszinierten urwüchsige Landschaften und ihre Menschen. Er bereiste Europa, den Nahen Osten und Zentralasien abseits von Touristenströmen mit dem Auto, dem Fahrrad, zu Fuß oder per Boot, mit wenig Gepäck und einer Rolleiflex.

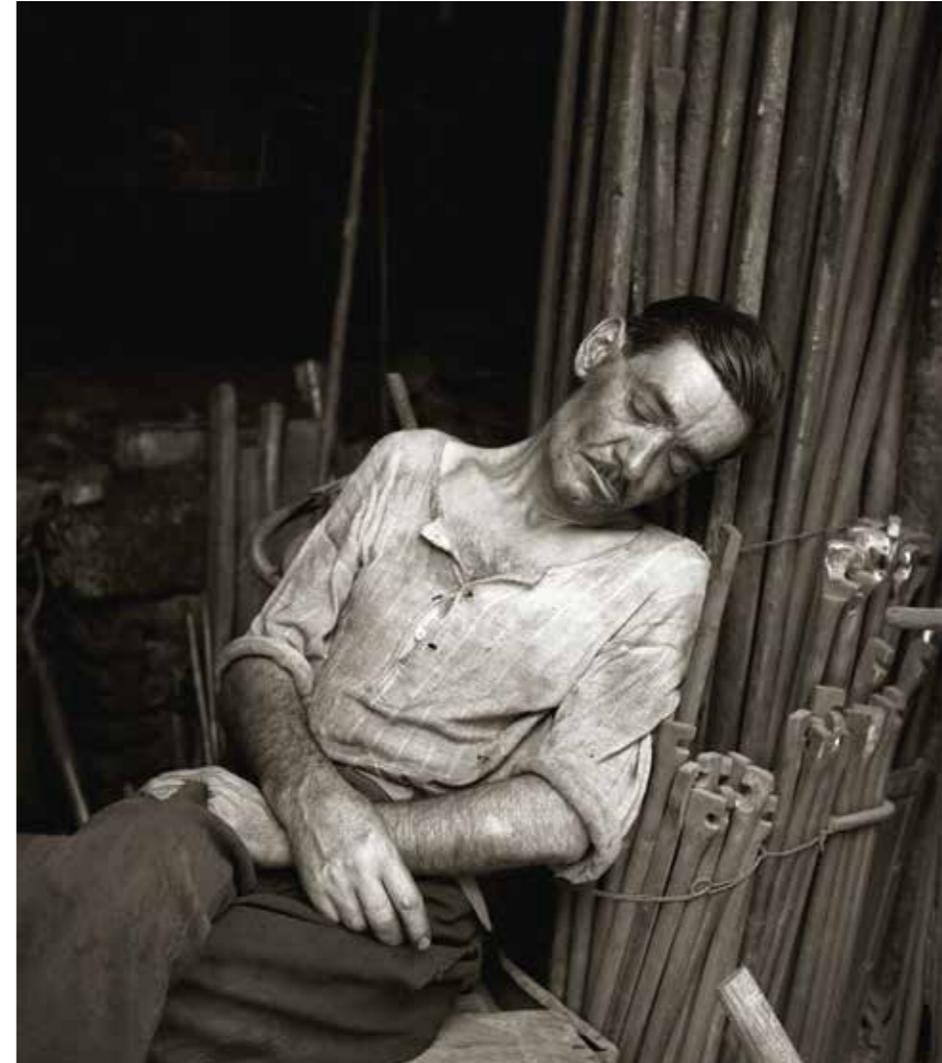
Er suchte nicht das Spektakuläre, sondern den Alltag, Beiläufiges. Er fotografierte nur Schwarz-Weiß, oft unbemerkt. Seine Bilder sind leise, beobachtend; sie erzählen vom Lichteinfall in einen Raum, vom gleißenden Licht über einer Landschaft oder vom Schlagschatten eines Gebäudes.

In die frühen Jahre fallen zahlreiche Porträts von Charakterköpfen: alte Gesichter, zerfurcht wie Landschaften; Kindergesichter, glatt, mit glänzenden, fragenden Augen – oder eben der schlafende Schmied.

**Startpreis Auktion:** 270 € (ohne Rahmen)

---

**KONTAKT**  
**Studio-Galerie-Othmarschen**  
Ansorgestraße 19  
22605 Hamburg  
T 040 55 35 00 6  
schulze-alex@alice.de  
www.studio-galerie-othmarschen.de



Helmut Kalle | Schlafender Schmied in der Athener Altstadt, 1958, Fotografie (Fine Art Print), 44,5 x 40 cm auf 90 x 70 cm, Auflage 15,  
© Studio-Galerie-Othmarschen – Nachlass Helmut Kalle, Hamburg

LOT-NR. **17**  
**HORST JANSSEN**

Galerie und Verlag St. Gertrude

**HORST JANSSEN** (1929–1995) gilt als Virtuose grafischer Techniken und stilistischer Anverwandlung. Der begnadete Zeichner hat druckgrafische Techniken wie den Holzschnitt und insbesondere die Radierung zu neuen Höhen geführt. Sein deutlich weniger bekanntes, umfangreiches fotografisches Werk zeugt von einem experimentellen Geist, der Techniken und künstlerische Verfahren nicht um ihrer selbst willen nutzt. So interessierten ihn „Moden“ etwa fotografischer Übermalungen im Sinne Arnulf Rainers kaum.

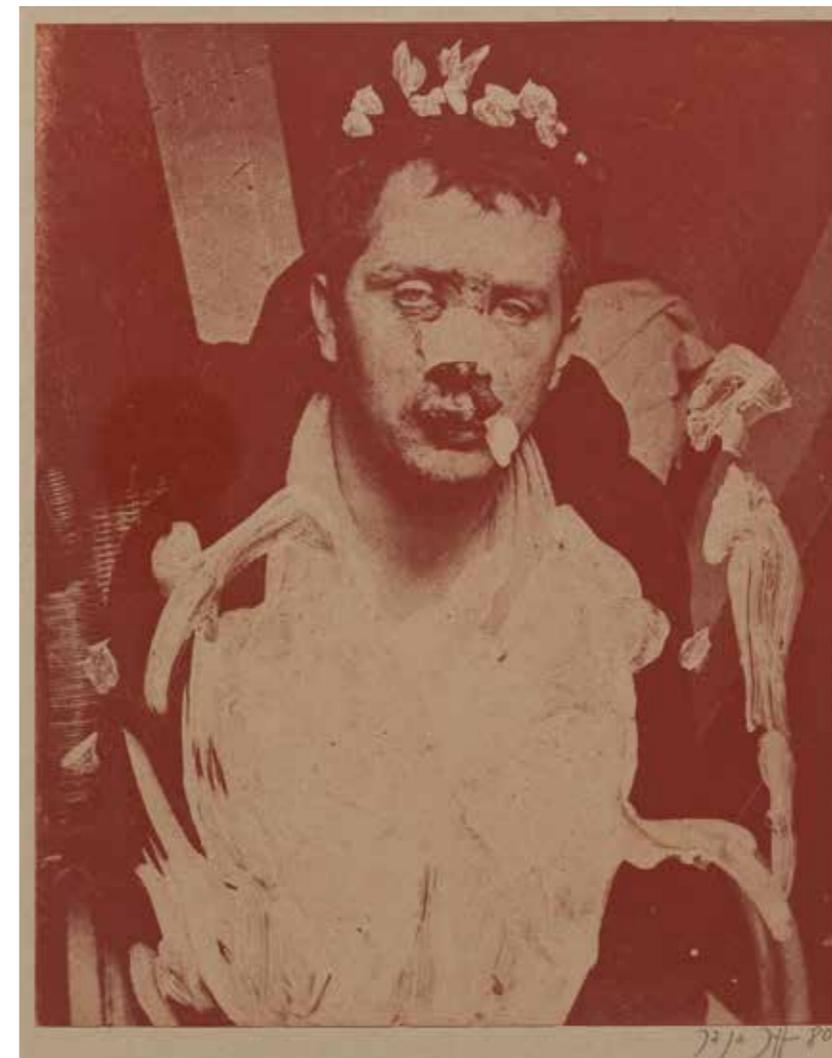
Vielmehr war die nachträgliche Übermalung des bereits 20 Jahre alten Fotos eine Form der Aneignung der erlebten Verletzung, die gerade in der malerischen

Deformation nochmals nachvollzogen und anschließend als Fotoradierung reproduziert wurde.

**Startpreis Auktion:** 900 €

---

**KONTAKT**  
**Galerie und Verlag St. Gertrude**  
Goldbachstraße 9  
22765 Hamburg  
T 040 38 28 47  
info@st-gertrude.de  
www.st-gertrude.de



Horst Janssen | Auf der Flucht gegen einen Pfahl gelaufen (Janssen 1960), 1980, Fotoradierung, 45 x 37,5 cm, © VG Bild-Kunst, Bonn 2021

LOT-NR. **18**

## JOSEPH BEUYS

### Multiple Box Hamburg

Der Beitrag von **JOSEPH BEUYS** (1921–1986) zur Kasseler documenta 5 im Jahre 1972 war sein „Büro für Direkte Demokratie“ im Fridericianum, dem Hauptgebäude der alle fünf Jahre stattfindenden internationalen Kunstausstellung. 100 Tage lang diskutierte Beuys mit den Besucher\*innen über zukünftige Formen der Demokratie und verteilte Informationsmaterial, das diese in einer riesigen Tüte mit der Aufschrift: „So kann die Parteiendiktatur überwunden werden“ nach Hause tragen konnten.

Der Künstler Abraham David Christian forderte Beuys zu einem Boxkampf für Direkte Demokratie heraus, der zum Ende der documenta, mit dem Künstler

Anatol Herzfeld als Ringrichter, ausgetragen wurde. Das hier zu ersteigernde Plakat ist ein gut erhaltenes Original aus der Zeit.

**Startpreis Auktion:** 250 € (inkl. Rahmen)

**KONTAKT**  
**MULTIPLE BOX**  
Admiralitätstraße 76  
20459 Hamburg  
T 040 37 51 75 10  
mail@multiple-box.de  
www.multiple-box.de



Joseph Beuys | Boxkampf für Direkte Demokratie, 1972, Offset auf Zeitungspapier, 121 x 63,3 cm, Foto: Thomas Füssler, © VG Bild-Kunst, Bonn 2021

LOT-NR. **19**

**SIMON WAßERMANN**

## Ruth Sachse | Kunst der Gegenwart

Zwei Objekte haben, wie es scheint, zueinander gefunden, verwandtschaftliche Formmerkmale sind schnell ausgemacht. „Gleich und Gleich gesellt sich gern“, heißt es, aber obwohl die Unterschiede hier deutlich überwiegen, bleibt das Thema die gegenseitige Anziehung und die Frage, wie weit reichen Anpassung einerseits und Autonomie andererseits?

Ahmt die kreisrunde Öffnung des Hutes die Gugelhupf-Form bloß nach, oder schafft sie sich ein individuelles Pantheon? Imitiert das Silikon der Backform den elastischen Hut, oder ist es gar ein Statement gegen Aluhüte? Der Titel „Gesellschaft“ macht die Vorstellung einer größeren Zusammenkunft ahnbar, dafür zeigt der Bildausschnitt schon mal einen weiteren Haken.

**Startpreis Auktion:** 1.600 €

---

**KONTAKT**

Ruth Sachse | Kunst der Gegenwart. KunstSalon  
Harzburger Weg 7 b  
22459 Hamburg  
T 040 55 23 77 0, M 0171 64 42 70 3  
art@galerie-ruth-sachse.de  
www.galerie-ruth-sachse.de



Simon Waßermann | Gesellschaft, 2020, Öl auf Leinwand, 40 x 50 cm, © Simon Waßermann

LOT-NR. **20**

## ANNETTE MEINCKE-NAGY

Felix Jud Kunsthandel

Die Hamburger Bildhauerin **ANNETTE MEINCKE-NAGY** schafft mit ihrem Materialmix, bestehend aus Papier, Leim, Draht, Ölfarbe und Farbpigmenten, menschliche Figuren, Büsten und Köpfe von samtiger Oberfläche.

In sich gekehrt, teils mit geschlossenen Augen birgt jedes Antlitz ein Kontinuum der Stille in sich. Eine altmeisterliche Ästhetik transferiert jedes von ihnen in eine neue skulpturale Form. Meincke-Nagys Lehrmeister\*innen in Hamburg waren Almut Heise und Friedrich Einhoff.

Die hier ausgestellte Figur lässt in ihrer Sitzposition die Beine baumeln. Wo mag sie sitzen? Adrett gekleidet, scheint sie auf jemanden oder etwas zu warten. Ihr Blick schaut in die Ferne. Ist es Sehnsucht oder Gelassenheit, die darin zu erkennen ist? Angesichts ihrer übereinandergelegten Hände scheint für einen Moment sinnbildlich die Zeit stillzustehen ...

**Startpreis Auktion:** 3.600 €

---

**KONTAKT**  
**Felix Jud Kunsthandel**  
Neuer Wall 13  
20534 Hamburg  
T 040 34 34 85  
kontakt@felix-jud.de  
www.felix-jud.de



Annette Meincke-Nagy | Frau mit türkisfarbenem Kleid, 2021, Cellulose, Quarzsand, Ölfarbe, Pigmente, 84 x 22 x 52 cm, © Annette Meincke-Nagy, VG Bild-Kunst, Bonn 2021

LOT-NR. **21**  
**YOOJIN CHANG**

GALERIE HOLLSTEIN VON MUELLER

**YOOJIN CHANG**, geb. 1984 in Seoul, Süd-Korea, schloss ihr Studium an der Hochschule für bildende Künste Hamburg bei Prof. Werner Büttner und Prof. Dr. Michael Diers im Jahr 2014 ab.

Neben dem DAAD-Leistungstipendium für ausländische Studierende erhielt sie den Kunstpreis der Kunststiftung Christa und Nikolaus Schües, mit dem besonders vielversprechende Nachwuchskünstler\*innen gefördert werden.

Ausgehend vom Hintergrund, füllt sie ihre „Film-Sets“ Stück für Stück mit Akteur\*innen, schlussendlich schweift der Blick an den Protagonist\*innen vorbei und richtet sich auf die Kompars\*innen, die sich in bizarren, mitunter auch irrwitzigen Szenerien zu befinden scheinen.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Hamburg.

**Startpreis Auktion:** 2.900 €

---

**KONTAKT**  
**Galerie Hollstein von Mueller**  
Hochallee 113  
20149 Hamburg  
T 040 84 50 60 66  
info@hollsteinvonmueller.de  
www.hollsteinvonmueller.de



Yoojin Chang | The Bath, 2014, Öl, Ölkreide auf Leinwand, 100 x 120 cm, Foto: Hollstein von Mueller

LOT-NR. **22**

## HEIKE BALTRUWEIT

### Pure Photography & Galerie für Kunst, Medien und Design

Schichten sich überlagernder Schanzengeschichten, abgerissen, durchgeblickt, gespiegelt und übermalt.

**Startpreis Auktion:** 950 €

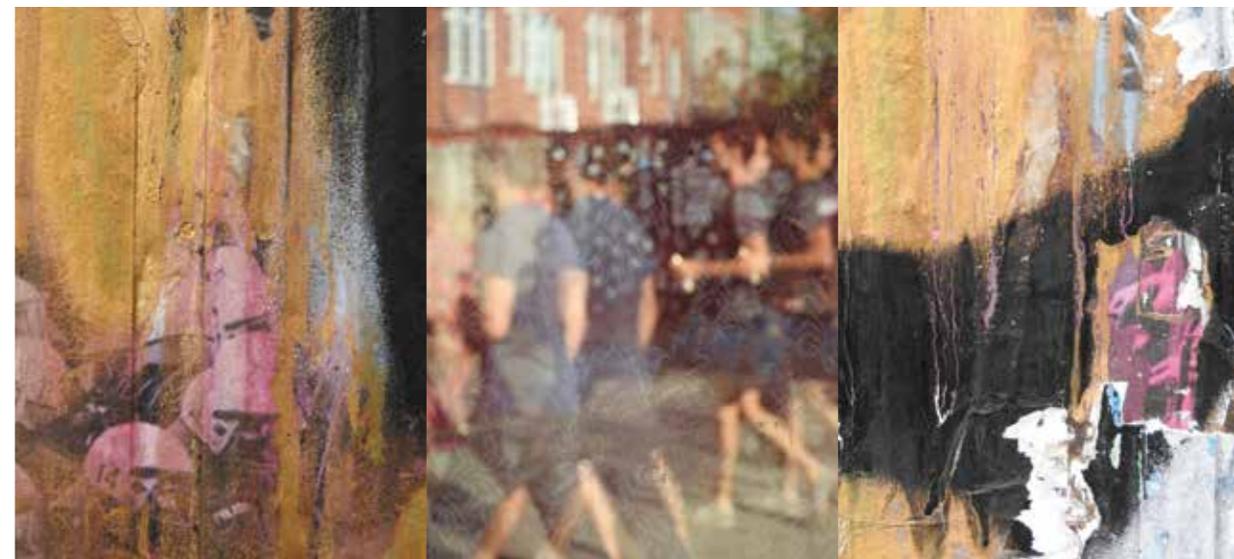
Polizeihelme unter pinkem Farbverlauf und durch Doppelung erzeugter Gleichschritt der Spaziergänger vermitteln widersprüchliche Assoziationen. Die Form des Triptychons wurde gewählt, um die scheinbaren Zufälligkeiten der Einzelbilder als absichtlich einander zugeordnet sichtbar werden zu lassen.

Collage, Decollage, Übermalungen, Spiegelungen, Readymades: Vorgefundenes gerahmt als Kunstwerk präsentiert. Kunstformen des 20. Jahrhunderts, in der Realität gefunden und durch Fotografie sichtbar gemacht.

---

#### KONTAKT

Pure Photography & Galerie für Kunst, Medien und Design  
Glashüttenstraße 108  
20357 Hamburg  
T 040 76 48 63 20  
purephotography@steenart.de  
www.steenart.de



Heike Baltruweit | Triptychon: Colour in motion 1–3, 2018, Unbearbeitete Digitalfotos, echter Foto-Abzug unter Acrylglas, 53 x 120 cm, © VG Bild-Kunst, Bonn 2021

LOT-NR. **23**

**LLAURA I. SÜNNER**

Galerie-W/Wittus Witt

Seit Mitte der 1990er-Jahre arbeitet **Laura I. Sünnner** mit dem archaischen Alltagsmaterial Filz. Es kommt weltweit in verschiedensten geografischen Gebieten und technischen Zusammenhängen zum Einsatz und ist trotz optisch reduzierter, gleichsam neutraler Anmutung vielschichtig besetzt.

Darin liegt auch der besondere Reiz dieses Werkstoffs für die Künstlerin, dessen Labilität und Leichtigkeit selbst den schwersten, robustesten Gegenstand spielerisch subvertiert und ad absurdum führt. In ihren textilen Nachbildungen geht es nach Sünners Auskunft „nie um das Ding an sich“, sondern um dessen „Idee“.

Der massiv wirkende Motor, den die Künstlerin aus grauem Filz maßstabsgetreu kreierte (für den August Horch Raum im Museum Winningen entstanden), ist fast schwerelos. Arbeitsspuren, Zeichen der Alterung und des Gebrauchs sind Sünners rostbraun-patinierten Filzobjekten eingeschrieben.

(Belinda Grace Gardner, 2017)

**Startpreis Auktion:** 2.000 €

**KONTAKT**

**Galerie-W/Wittus Witt**  
Mühlendamm 78–80  
22087 Hamburg  
T 040 41 54 26 74  
abc@galerie-we.de  
www.galerie-we.de



Laura I. Sünnner | Motor, 2014, Filz, 137 x 83 x 39 cm (inkl. Podest), © Laura I. Sünnner, VG Bild-Kunst, Bonn 2021

LOT-NR. **24**

**WIBKE RAHN**

galerie hamburger kunstprojekt

Auf dem Dach des MdbK (Museum der bildenden Künste Leipzig) entstand 2020 die Installation „Vanishing Point“ der Leipziger Künstlerin **WIBKE RAHN**.

Sie rekonstruiert das Trümmerfeld nach dem großen Abriss 2007/2008, mit dem die alte Bebauung verschwand. Mit eigenen „Betonbauten“ und der realen Bebauung im Hintergrund reagiert die Künstlerin auf die neue Silhouette, in deren Mittelpunkt das heutige WESTIN Hotel (1981 errichtet) steht.

Das 2020 entstandene Multiple ist eine „Miniaturausgabe“ dieses städtebaulichen Bezugspunktes. Dabei wird aus gesammelten „Fundstücken“ aus Holz, Pappe und Kunststoff ein Gebäude erstellt, das mit einer Silikonhülle überzogen wird. Diese bildet dann die eigentliche Gussform.

**Startpreis Auktion:** 200 €

---

**KONTAKT**

**galerie hamburger kunstprojekt**

Gluckstraße 53 A

22081 Hamburg

T 040 20 97 64 25

info@hamburgerkunstprojekt.de

www.hamburgerkunstprojekt.de / easyartshop.biz



Wibke Rahn | Multiple 1, 2020, Betonguss, Auflage 5, 17 x 5,2 x 17,3 cm, © Wibke Rahn, VG Bild-Kunst, Bonn 2021

LOT-NR. **25**

## ULRICH JENNEßEN

Jens Goethel Galerie + Kunstvermittlung

**ULRICH JENNEßEN** ist ein feinsinniger Beobachter der Auswirkungen kapitalistischer Gesetze in einem Zeitalter der globalisierten Ökonomie, sieht den Menschen auch als Opfer von Ökonomie und Macht.

Das Individuum ist immer neuen Herausforderungen ausgesetzt, bewegt es sich doch in diesem Spannungsfeld unterschiedlicher Kraftfelder, zwischen Verkapselung und Einbindung in gemeinschaftliche Vorgänge. Gerade der moderne Mensch steht immer stärker im Konflikt zwischen tief verwurzelten, instinktiven Kräften und rational gesteuerten Strategien, die das materielle Überleben in einer konsumorientierten Welt sicherstellen.

Dr. Annette Baumann

**Startpreis Auktion:** 2.500 €

---

**KONTAKT**

**Jens Goethel Galerie + Kunstvermittlung**

**M 0171 17 21 96 4**

**info@galeriegoethel.de**

**www.galeriegoethel.de**



Ulrich Jenneßen | Phönix, 2011, Piezo Pigmentprint auf Hahnemühle William Turner 310g/qm, gerahmt, 80 x 80 cm, Foto: Jens Goethel Galerie, Ulrich Jenneßen

LOT-NR. **26**

**NOBUYUKI OSAKI**

Mikiko Sato Gallery

**NOBUYUKI OSAKI** sucht nach Darstellungen der „Ungenauigkeiten der Realität“ mittels Malerei, Video-Installation, Fotografie und Skulptur.

Bei diesem Werk, bei dem keine Computergrafik verwendet, sondern das real in einer Einstellung aufgenommen wurde, verwendete er Graffitis als Grundlage, die er 2011 bis 2014 bei seinen Besuchen in Deutschland in Hamburg aufgenommen hatte.

In den scheinbar bedeutungslosen Schmierereien sucht er nach der „Zeit und Geschichte“ und den „Erinnerungen der Menschen“ in der Großstadt, und indem er das so entstandene Werk in Hamburg ausstellte,

bekam es eine duale Struktur: Die Stadt als Raum, in dem wir leben, und ein inneres „Bild“ bzw. eine Vorstellung, die in uns wohnt. Zugleich ist es ein Werk über Verwandlung und die sich stets verändernde Welt.

**Startpreis Auktion:** 2.900 €

**KONTAKT**

**Mikiko Sato Gallery**  
Klosterwall 13  
20095 Hamburg  
T 040 32 90 19 80  
info@mikikosatogallery.com  
www.mikikosatogallery.com



Nobuyuki Osaki | dimension wall – Hamburg on Hamburg, 2014, Installation, Video, Inkjet Print, Zeichnung, Video 5:34 Min., Foto: Nobuyuki Osaki, Nagoya City Performing Arts Center, Aichi, Japan 2015

LOT-NR. **27**  
**AXEL BEYER**

## VisuleX Gallery for Photography

Seit einigen Jahren gilt das Interesse des Hamburger Fotografen **AXEL BEYER** den Hamburger Stadträumen. 2019 gewann er den Georg Koppmann Preis für die Serie „Temporäre Einsichten“. Es ging darin um den dynamischen baulichen Wandel der Stadt.

Das Motiv „Heiligengeistfeld“, aufgenommen im Herbst 2020, steht für sein Interesse an urbanen Situationen, die mehrschichtig sind und als Schnittstelle zwischen Realität und Theatralität an Bühnenbilder erinnern. Das Abbild zeigt die eingefrorene Situation eines zeitlich beschränkten Raumkonzepts, in dem das Nebensächliche zentriert ist. Die so entstandenen Zwischenräume lassen Vergangenes und Gegenwärtiges zu einer neuen Komposition verschmelzen.

**Startpreis Auktion:** 1.400 €

**KONTAKT**  
**VisuleX Gallery for Photography**  
Loogestraße 6  
20249 Hamburg  
M 0151 27 12 54 71  
vle@visulex.net  
visulex.net



Axel Beyer | Heiligengeistfeld, 2020, Fotoprint auf Alu Dibond, Edition 1/5, 100 x 120 cm, © Axel Beyer

LOT-NR. **28**

## MARION ZIMMERMANN

### Marziart Internationale Galerie

**MARION ZIMMERMANN** malt vorrangig Stadtbilder, was mit ihrem früheren Beruf als Architektin zu tun hat. Auch die alten Meister haben das Geschehen in ihrer Umgebung, aus eigener Perspektive, festgehalten, es sind in gewisser Weise Zimmermanns Vorbilder. Die Lebendigkeit der Stadt inspirierte sie schon immer, besonders in Hamburg und New York findet die Künstlerin ihre Motive. Als neues Stilmittel verwendet sie die Kombination des digitalen Druckes mit der Malerei. Dabei werden ihre eigenen Fotos digital verfremdet und übermalt, nachdem sie auf Leinwand gedruckt wurden. Es entsteht ein gewollter Kontrast zwischen Druck und Farbe, die Marion Zimmermann in Hinblick auf heutige Medien als zeitgemäße Darstellung empfindet.

**Startpreis Auktion: 780 €**

**KONTAKT**  
**Marziart Internationale Galerie**  
Marion Zimmermann  
Eppendorfer Weg 110  
20259 Hamburg  
T 040 23 51 88 94  
info@marziart.com  
www.marziart.com



Marion Zimmermann | Mojo Club Hamburg, Reeperbahn, 2014, Acryl auf bedruckter Leinwand, 80 x 100 x 4 cm

LOT-NR. **29**  
**FRANZ MÜNSTER**

Flo Peters Gallery

**FRANZ MÜNSTER** (1898 –1974) war ein mehrfach ausgezeichnete Hamburger Fotograf, der schon in sehr jungen Jahren seine Liebe zur Fotografie entdeckte.

Zu Beginn des letzten Jahrhunderts gab es zwar professionelle Fotograf\*innen, Fotografie als Hobby jedoch konnten sich aufgrund des hohen finanziellen Aufwands für Ausrüstung und Chemikalien fast ausschließlich Mitglieder des gehobenen Bürgertums leisten, zu dem der Kaufmann Franz Münster gehörte.

Sein fotografisches Lebenswerk erstreckt sich von idyllischen Landschaftsaufnahmen über Genreszenen bis hin zu Nacht- und Nebelaufnahmen vor allem

seiner Heimatstadt Hamburg. Hier schuf er meisterliche Aufnahmen des Hafens und der damaligen Speicherstadt. Viele seiner wunderschönen Fotografien sind in technisch aufwendigen Edeldruckverfahren wie Gummi-, Öl- und Bromöldruck hergestellt.

**Startpreis Auktion:** 400 €

---

**KONTAKT**  
**Flo Peters Gallery**  
Burchardstraße 13  
20095 Hamburg  
T 040 30 37 46 86  
info@flopetersgallery.com  
www.flopetersgallery.com



Franz Münster | Bootsfahrt auf der Alster, 1932, Fotografie, 11,5 x 15 cm, © Estate Franz Münster c/o Flo Peters Gallery

LOT-NR. **30**

**RAINER STEFFEN**

IMBA-Galerie

Panoramaaufnahmen sind mittlerweile eine gefragte Dekoration. Um später möglichst zahlreiche Details im Bild sehen und finden zu können, wähle ich für diese Serie besonders geeignete Farbaufnahmen mit höchstmöglicher Auflösung aus. Die vorhandenen Linien und Strukturen sorgen für eine lebendige Gestaltung des Panoramas im Endergebnis.

Für dieses Bild sind verschiedene Schritte notwendig: einerseits erhöhe ich die unterschiedlichen Teilkontraste auf das am besten geeignete Niveau und wandle das Original in eine optimale Schwarz-Weiß-Version um, wobei ich die – gewünschten – Hotspots in ihren ursprünglichen Farben erhalte.

Allein durch diesen Kontrast von Farbe zu Schwarz-Weiß ergeben sich individuelle Kompositionen. Zum Schluss wird das Bild auf gebürstetem Aluminium aufgebracht und fertig gerahmt.

**Startpreis Auktion:** 900 €

---

**KONTAKT**  
**IMBA-Galerie**  
Bebelallee 7  
22299 Hamburg  
T 040 47 34 43  
info@imba-galerie.de  
www.imba-galerie.de



Rainer Steffen | Hotspots Hamburg, 2021, Fotografie, Verfremdung, 70 x 140 cm Panorama, © rainSte\_Fotos@gmx.de

LOT-NR. **31**  
**JAN KÖHNHOLDT**

Galerie Renate Kammer |  
architektur und kunst

Corona Beach ist eines der Themen, die der Künstler 2020 aus aktuellem Anlass gemalt hat. Einige Farbstiftzeichnungen gelten immer als Vorlage, bis er entscheidet, welche Farbvariante es in Acryl auf Leinwand oder Öl auf Leinwand für das Thema geben wird. Der leere Strand, die verlassenen Gegenstände lassen auf eine menschenleere Situation schließen, die sonst mit fröhlichem Leben gefüllt ist. Die durchaus farbenfrohe Malerei lässt eine Interpretation zu, die von Hoffnung geprägt ist.

**Startpreis Auktion:** 2.000 €

---

**KONTAKT**  
Galerie Renate Kammer | architektur und kunst  
Münzplatz 11  
20097 Hamburg  
T 040 23 26 51 und 45 94 27  
mail@galerierenatekammer.de  
www.galerierenatekammer.de



Jan Köhnholdt | Corona Beach, 2020, Öl auf Leinwand, 100 x 83 cm, Foto: Uwe Köhnholdt

LOT-NR. **32**

## JEANNINE PLATZ

### Nissis Kunstkantine

Malerin, Kalligrafin und Performance-Künstlerin – auf internationalem Terrain genauso zuhause wie in ihrer Heimatstadt Hamburg. Bekannt durch ihre ausdrucksstarken Hafengebäude, ihr weltweites Kunstprojekt „Suite View“, ihre Nordpol-Expedition und den unverkennbaren Schwung ihrer virtuoson Schrift.

Das Bild, das Eisbärspuren enthält: Sie hat es am Nordpol gemalt, und ein Eisbär kam ihr in die Quere. **JEANNINE PLATZ** musste auf den Eisbrecher flüchten – der Eisbär hat das Bild „weitergemalt“. Dieses Bild inklusive Fotoabzug vom Bild mit Bären stehen zur Auktion.



Foto: Jeannine Platz

**Startpreis Auktion:** 10.000 €

---

**KONTAKT**

**Nissis Kunstkantine**  
Am Dalmannkai 6  
20457 Hamburg  
M 0160 93 81 67 83  
info@nissis-kunstkantine.de  
www.nissis-kunstkantine.de



Jeannine Platz | 90° Nord, 13.7.2019, Acryl auf Leinwand, 50 x 50 cm, Foto: Jeannine Platz

LOT-NR. **33**

**OLIVER SCHÜLER-LÜRSEN**

Galerie Shona/Hamburg

Ob als Naturgewalt oder in der Pandemie: die Welle steht für etwas Unaufhaltsames, etwas, das fernab seiner Erscheinung als zerstörerische Kraft unmerklich seinen Anfang nimmt. Das Holz dieser Skulptur stammt von einem alten Ahornbaum mit einer offenen Verwundung am Stamm und einer durchgehenden Kernfäule. Der Baum reagierte mit der Bildung eines starken Wulstes an den Wundrändern, der im Anschnitt bereits die Form einer Welle erkennen ließ. Derartige Erscheinungen aus der Biografie eines Baumes sind für den Bildhauer **OLIVER SCHÜLER-LÜRSEN** eine willkommene Inspiration für seine Gestaltung und besonders passend zu Themen schicksalhafter Ereignisse und letztlich der Vergänglichkeit, der alles und jeder unterliegt.

**Startpreis Auktion:** 2.900 €

---

**KONTAKT**  
**Galerie Shona/Hamburg**  
Jenischstraße 43  
22609 Hamburg  
T 040 82 58 53, M 0177 51 83 524  
info@galerie-shona.org  
www.galerie-shona.org



Oliver Schüler-Lürssen | Die Welle, 2018, Mischtechnik, Gestaltung mit Kettensäge, Hobel und Bildhauereisen, 50 x ca. 100 cm, Foto: Oliver Schüler-Lürssen

LOT-NR. **34**

**RASMUS HIRTHE**

Galerie Magnus P. Gerdsen

Der Hamburger Künstler **RASMUS HIRTHE** (geb. 1971, lebt und arbeitet in Hamburg) zeigt den Charme des Alltäglichen, durch die Überführung des Episodischen in die Überzeitlichkeit der Malerei sind seine Bilder ein Plädoyer für bewusstes Erleben und Nachhaltigkeit.

In Bezug auf Form, Kolorit und Thema hat der Künstler seinen Weg konsequent verfolgt: In den Nichtfarben Schwarz und Weiß setzt er in gegenständlicher Manier Menschen in Freizeitsituationen ins Bild.

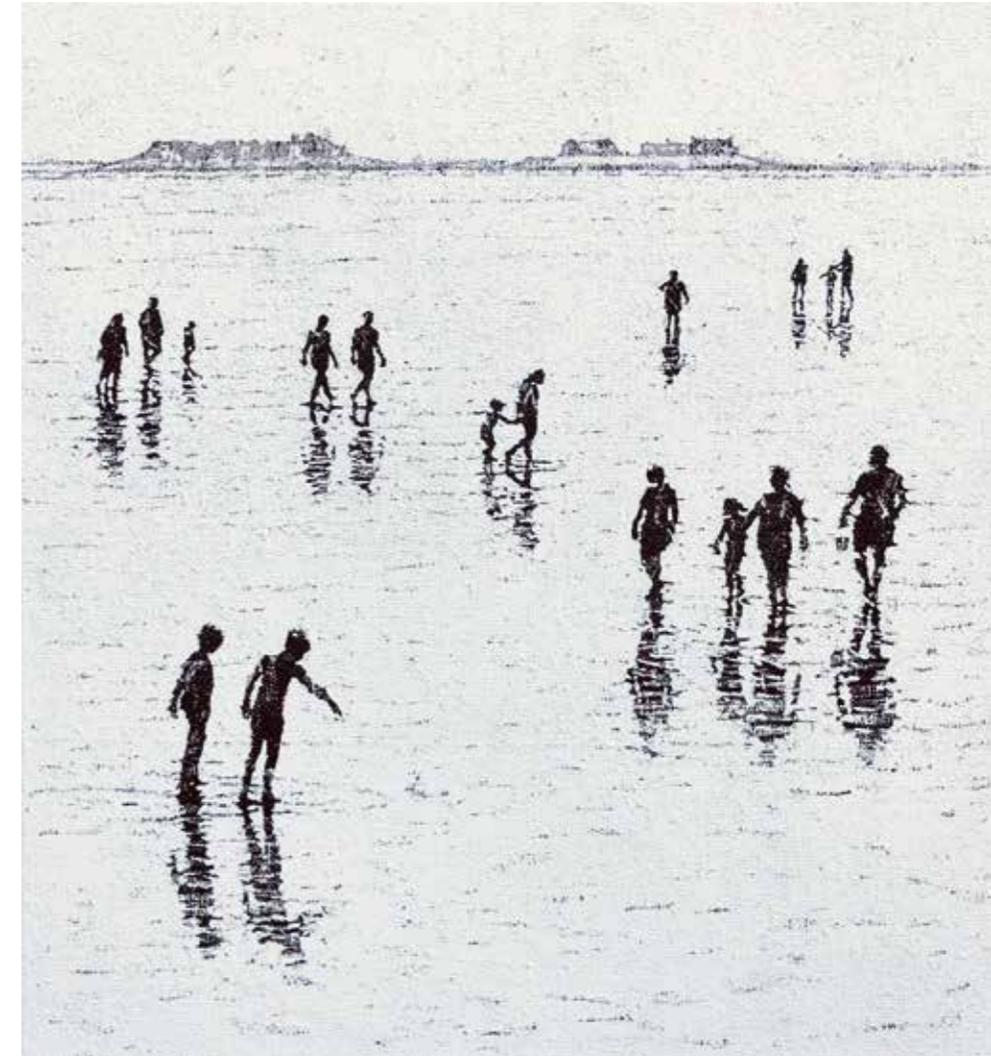
Farbigkeit suggeriert er, indem er sehr helles Licht in scharfe Kontraste überträgt. Ein Farbklang entsteht durch den dicken Auftrag der Materialschichten auf den grob

gewebten Grund, der Licht durchscheinen lässt und so dem Bild Leuchtkraft verleiht. Die Verbildlichung des Spontanen und die Konzentration auf lockere Handlungen transportieren eine spielerische Leichtigkeit.

**Startpreis Auktion:** 950 €

---

**KONTAKT**  
**Galerie Magnus P. Gerdsen**  
Mittelweg 152  
20148 Hamburg  
T 040 27 73 89  
info@galerie-gerdsen.de  
www.galerie-gerdsen.de



Rasmus Hirthe | Am Meer, 2021, Mischtechnik auf Sackleinen, 130 x 120 cm

LOT-NR. **35**

## HEINKE BÖHNERT

### Galerie an der Elbphilharmonie / Das kleine Kunsthaus

Die haptischen Arbeiten aus dem „Magic Square Zyklus“ entstehen in Spachtel- und Lasurtechnik in hoher Dichte und vielen Schichten. Wiederverwendete Segeltücher von teils bekannten Vorbesitzer\*innen wie z. B. Weltumsegler Boris Herrmann erzählen eigene Geschichten.

Die Arbeiten von **HEINKE BÖHNERT** werden weltweit in Galerien gezeigt und sind in Museen und Sammlungen vertreten. Auftragsarbeiten für Staatsoberhäupter und Minister\*innen ergeben prominente Plätze ihrer Kunst. Größere Projekte waren 2011 die Bebilderung des renovierten Hotel Atlantic und 2020 der neuen Sea Cloud Spirit.

Heinke Böhnert wurde 1961 geboren, ist verheiratet und hat zwei Kinder; sie lebt und arbeitet als freie Künstlerin in Hamburg.

**Startpreis Auktion:** 1.500 €

---

#### KONTAKT

Galerie an der Elbphilharmonie / Das kleine Kunsthaus  
Am Kaiserkai 29  
20457 Hamburg  
M 0171 74 66 84 4  
info@galerie-am-kaiserkai.de  
www.galerie-am-kaiserkai.de



Heinke Böhnert | Magic White Water, 2019, Acryl mit echtem Segeltuch auf Leinwand/ doppelter Keilrahmen, 100 x 100 x 4 cm, © Heinke Böhnert

LOT-NR. **36**

**KATHARINA DUWE**

## Galerie im Elysée

Eine Lichterwelt, in Ausschnitten, eigen, magisch anziehend, aber auch abgründig – als sei das Licht einem Schwarzen Loch entronnen. **KATHARINA DUWE** sucht im vorgeblich Unscheinbaren die Taten und Leiden des Lichts. Ihre Bilder, auf der Grenze zwischen abstrakt und gegenständlich angesiedelt, bilden nach, was eine kontemplativ eingestellte visuelle Wahrnehmung erfasst, wenn die Lichter der Großstadt gleichsam herangezoomt werden. Bleibt der Zauber erhalten, wenn diese Paradiese des Artifiziiellen nahe vor Augen rücken? Was bleibt konstant an dem farbigen Licht, was ändert sich?

Text: Eberhard Stosch

Katharina Duwe (\*1952) lebt und arbeitet in Hamburg. Nach dem Studium der Kunstgeschichte und Archäologie studierte sie Freie Kunst an der Hochschule für bildende Künste Hamburg.

**Startpreis Auktion:** 2.600 €

---

**KONTAKT**

**Galerie im Elysée**  
Rothenbaumchaussee 10  
20148 Hamburg  
T 040 41 41 2 - 825  
galerie@grand-elysée.com  
www.grand-elysee.com/kunst



Katharina Duwe | Lichtreflexe XXX, Dämmerung, 2021,  
Öl auf Leinwand, 2-teilig, je 30 x 30 cm,  
Foto: Atelier Katharina Duwe, © VG Bild-Kunst, Bonn 2021



LOT-NR. **37**  
**OLIVER ROSS**

Galerie Melike Bilir

Materiale Bedingung, konstruktive Kanten und organische Formen gehen in den Lichtobjekten von **OLIVER ROSS** eine mehrschichtige Wechselwirkung ein.

Die Virtualität der Gestaltung wird durch den Farbwechsel des inneren Lichts verstärkt, die teils organische Anmutung der Farbgebung erhält durch die Verwendung von Kaffee Authentizität. Diese kontrastiert mit den Tagesleuchtfarben, die für die Ästhetik einer gesteigerten Künstlichkeit stehen.

Dazu schreibt der Künstler selbst: „Ich trinke Kaffee. Nun fließt dieser körperlich wirkende Stoff auch in meine Kunst, sozusagen, um dort seine natürliche Bräune gegen die schrille Farbigkeit der abstrakten Formen zu behaupten. Denn so leben wir heute.“

**Startpreis Auktion:** 2.500 €

---

**KONTAKT**  
Galerie Melike Bilir  
Admiralitätstraße 71  
20459 Hamburg  
M 0172 71 65 77 6  
info@melikebilir.com  
www.melikebilir.com



Oliver Ross | Kreuzung II (Hard Edge Orga), 2021, Mischtechnik auf Acrylglas, Leichtstoffplatte, lackiertem Hartfaser und Linoleum, mit Textilapplikation und integrierten RGB-LEDs, ummantelt mit Linoleum, 70 x 60 x 4,5 cm, © VG Bild-Kunst, Bonn 2021

LOT-NR. **38**  
**ROLF ROSE**

Jürgen Becker Galerie

Seit 1970 ist für den Hamburger Künstler **ROLF ROSE** die Abstraktion das Charakteristikum seiner Malerei. Für seine Arbeiten. Innerhalb dieser Abstraktion kommt es immer wieder zu verblüffenden Variationen von Farbe und Struktur. Vertreten sind die Arbeiten in bedeutenden Privat- und öffentlichen Sammlungen.

**Startpreis Auktion:** 4.500 €

---

**KONTAKT**  
**Jürgen Becker Galerie**  
Admiralitätstraße 71  
20459 Hamburg  
T 040 36 55 44, M 0171 14 43 36 6  
becker@galeriebecker.de  
www.galeriebecker.de



Rolf Rose | Ohne Titel, 1993, Acryl auf Leinwand, 50 x 70 cm, Foto: Volker Renner

LOT-NR. **39**

## CHRISTIAN F. KINTZ

Galerie Nanna Preußners

Das Diptychon von **CHRISTIAN F. KINTZ** (\*1968) zeigt eindrucksvoll die Lebendigkeit von Monochromismus und Farbfeldmalerei, in deren Traditionen er steht und die er permanent weiterführt.

Während sich auf der rechten Tafel Farben und Oberflächen durch den fortwährenden Auftrag vieler übereinanderliegender und glattgestrichener Schichten verschiedener Ölfarbmischungen mit dem Spachtel entwickeln, weist die linke Leinwand zusätzlich eine Ummantelung mit Bleiblech auf. Die organisch wirkende Bleioberfläche wird in der Übermalung durch geometrische Farbfelder ergänzt.

Die Faszination liegt hier in der Materialität, der einzigartigen Stofflichkeit und speziellen Farbigkeit des Bleis, die zwischen Grau und Blau changiert und ein feines Spiel mit den natürlichen Patinierungen eingeht.

**Startpreis Auktion:** 1.800 €

---

**KONTAKT**  
**Galerie Nanna Preußners**  
Klosterwall 13  
20095 Hamburg  
M 0179 73 92 89 4  
np@nannapreussners.de  
www.nannapreussners.de



Christian F. Kintz | o. T. (Diptychon), 2019/21, Öl, Acryl und Blei auf Leinwand, jeweils 40 x 35 cm,  
Foto: Henning Rogge, © VG Bild-Kunst, Bonn 2021



LOT-NR. **40**

## FRANZISKA REINBOTHE

Evelyn Drewes | Galerie

In der Malerei interessiert **FRANZISKA REINBOTHE** dasjenige, das für gewöhnlich verborgen bleibt: die Rückseite eines Bildes und seine Ränder. Um sie sichtbar zu machen, staucht sie Leinwände zusammen, legt Keilrahmen wieder frei oder verzichtet gleich ganz auf sie. Sie dehnt, faltet, bricht, durchschneidet und/oder vernäht ihre Bilder nach Beendigung des Malprozesses. Einige von ihnen ragen dann weit in den Raum hinein, andere haben sich bereits vollständig von der Wand gelöst. Immer aber geht es um zeitgenössische Malerei, deren Mittel und Möglichkeiten.

Franziska Reinbothe arbeitet nicht projektbasiert, sondern kontinuierlich im Prozess.

Dabei vertraut sie auf das Machen, anstatt im Vorhinein einengende Entscheidungen zu fällen. Wie sieht das Bild aus, wenn sie ihm die Leisten bricht? Und wie, wenn sie diese Leisten anschließend wieder repariert, wie in ihren neuesten Bildern? Neugier und Impulsivität sind Reinbothes Antriebe. Die Lust am Ausreizen des Möglichen und das Verbinden von scheinbar Gegensätzlichem kennzeichnen ihre künstlerische Arbeit.

**Startpreis Auktion:** 3.300 €

---

### KONTAKT

Evelyn Drewes | Galerie  
Brandshofer Deich 52  
20539 Hamburg  
M 0151 11 53 62 22  
info@evelyndrewes.de  
www.evelyndrewes.de



Franziska Reinbothe | o. T. (082), 2020, Acryl auf Leinwand, 97 x 88 x 8 cm

LOT-NR. **41**  
**STEFAN PEHL**

JB FineArts

Die Gemälde von **STEFAN PEHL** (geb. 1982 in Eutin, Studium an der Hochschule für bildende Künste Hamburg) stehen an der Schwelle zum Abstrakten und erzeugen durch ihre Schwerelosigkeit eine nachhaltige Wirkung, wodurch sie die Betrachter\*innen in den Bann ziehen. Die Maltechnik, hauptsächlich in Öl, steht dabei im permanenten Wandel. Die virtuose Hand des Künstlers übernimmt oft schnell die Kontrolle.

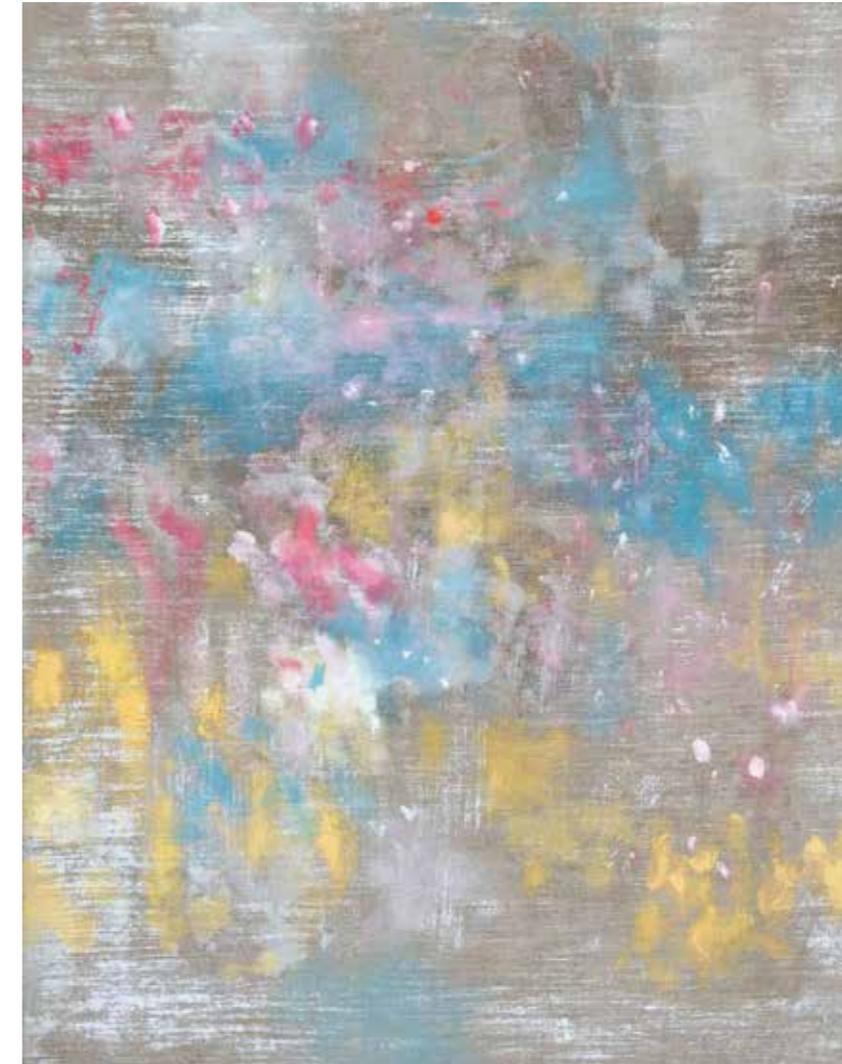
Um dieses zu unterbinden, wechselt Pehl bewusst häufig die Technik, um die Verselbständigung zu unterbinden. Es ist seine Absicht, „Freiräume zu schaffen und der Flut an schnell lesbaren Bildern etwas Anti-Chronistisches, da nur langsam zu Lesendes, entgegensetzen“.

Er möchte Bilder schaffen, die auch bei längerer Betrachtung nicht an Reiz verlieren, sondern hinzugewinnen.

**Startpreis Auktion:** 3.500 €

---

**KONTAKT**  
**JB FineArts**  
Tesdaufstraße 21  
20148 Hamburg  
M 0172 51 31 91 4  
j@jb-finearts.com  
www.jb-finearts.com



Stefan Pehl | Parts of Ohio, 2021, Öl auf Leinwand, 90 x 70 cm,  
Foto: Stefan Pehl / JB FineArts

LOT-NR. **42**

## CAROLINE VON GRONE

Holger Priess \* Galerie

Die Hamburger Künstlerin **CAROLINE VON GRONE** ist bekannt für ihre Malaktionen im öffentlichen Raum, bei denen Porträtserien verschiedener gesellschaftlicher Gruppen entstehen. Parallel hierzu hat sie kontinuierlich Studien – ebenfalls in Serien – regionaler Vegetation gemalt.

Das Bild „Kronenblick 3“ gehört zu einer Werkgruppe, bei der Caroline von Grone über mehrere Jahre zu unterschiedlichen Jahreszeiten immer wieder den Ausschnitt eines Baumes „vor der Natur“ malerisch untersucht hat.

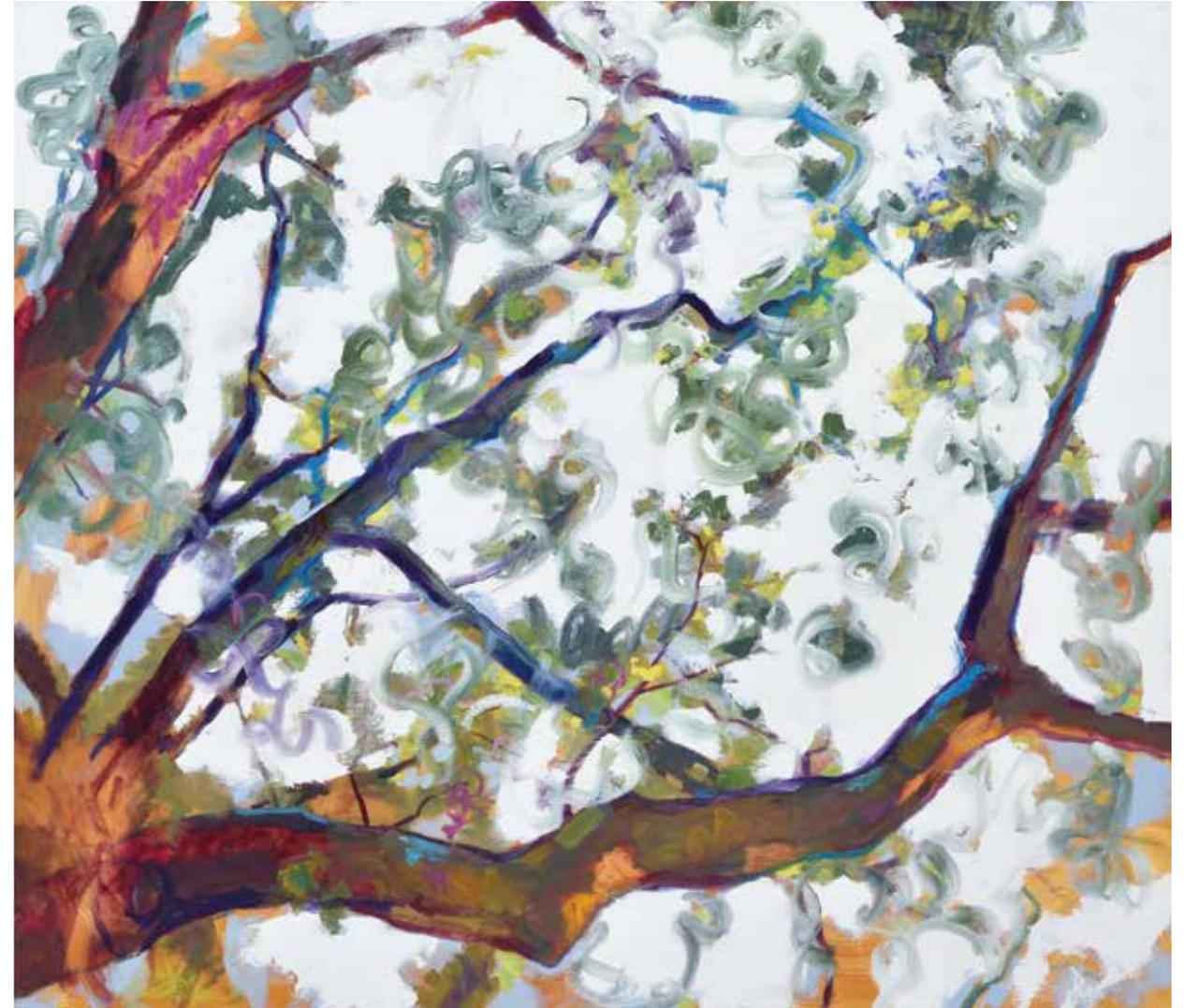
Ausgehend von jahreszeitlichen besonderen Licht- und damit Farbverhältnissen entstehen so unterschiedlichste Bilder, die nicht zuletzt durch Farbvereinfachung ins Abstrakte streben.

**Startpreis Auktion:** 8.000 €

---

### KONTAKT

**Holger Priess \* Galerie**  
Admiralitätstraße 71  
20459 Hamburg  
T 040 89 06 47 21  
info@holgerpriess.com  
www.holgerpriess.com



Caroline von Grone | Kronenblick 3, kurvenweiss, 2017–19, Öl auf Leinwand, 143 x 165 cm,  
Courtesy Holger Priess \* Galerie, © Caroline von Grone 2021

LOT-NR. **43**

**TIMO GRIMM**

## Feinkunst Krüger

Auf den ersten Blick scheinen **Timo Grimms** Bilder zerbrochene Fliesen aus dem 17. Jahrhundert zu sein. Doch bei genauerer Betrachtung zeigt sich, dass es sich um Ölmalerei handelt. Diese materiale Verwirrung resultiert aus den echten Brüchen, welche die Bilder durchziehen. Es sind die Ergebnisse des Aufbaus des Keilrahmens. Dieser wurde in mehrere Teile zerlegt, die Einzelteile wurden mit Leinwand bespannt und wieder zusammengefügt. Durch den formal veränderten Bildträger wird einerseits die Aufmerksamkeit auf die Möglichkeiten der Malerei selbst gelenkt, und andererseits zeigt sich hierin eine Wertschätzung für traditionelle Fliesenmotive und deren Entwicklung.

Diese Motive wurden teilweise von Handwerkern entworfen, die diese aus Kunstdrucken oder Naturwissenschaftsbüchern abgemalt haben.

**Startpreis Auktion:** 800 €

---

### KONTAKT

**Feinkunst Krüger**  
Kohlhöfen 8  
20355 Hamburg  
T 040 31 79 21 58  
info@feinkunst-krueger.de  
www.feinkunst-krueger.de



Timo Grimm | Bewährtes (Gurken), 2021, Öl auf Leinwand, 45 x 45 cm, © Timo Grimm

LOT-NR. **44**  
**TORGE STEFFENS**

ZContemporary

Viele von uns haben das Gefühl, dass die Gesellschaft – also wir alle – angesichts unserer globalen Situation etwas ändern muss. Doch was kann man individuell tun? Du siehst hilflos zu, wie alle weitermachen, als wäre nichts. Gefangen in der Routine und unserer Bequemlichkeit – gefangen in der Masse. Gibt es noch Hoffnung? Wird sich die Natur eines Tages wehren und uns zum Umdenken zwingen? Und was denkt eigentlich ein Alien, wenn er uns aus der Ferne beobachtet?

Als **TORGE STEFFENS** anfang, an der Serie „Ach ... Mensch“ zu arbeiten, wollte er genau diese Gedanken, dieses Gefühl verarbeiten und darstellen.

**Startpreis Auktion: 1.500 €**

---

**KONTAKT**  
**ZContemporary**  
Sülldorfer Brooksweg 88  
22559 Hamburg  
M 0176 62 45 35 41  
z-contemporary@mail.de  
www.z-contemporary.com



Torge Steffens | Ach ... Mensch No 24, 2019, Acryl auf Leinwand, 150 x 120 cm, © Torge Steffens

LOT-NR. **45**  
**LEO BENINGA**

Galerie beim Schlump

**LEO BENINGA** ist ein eindringlicher Gestalter einer Welt des Wunderbaren, in der die verschiedenartigsten Elemente durch eine geheimnisvoll dunkle Atmosphäre verbunden werden. Im Werk des Hamburger Malers finden sich Bezüge zu diversen vorangegangenen Kunstrichtungen, vor allem zum Surrealismus und zur Art Brut. Immer wieder führt Leo Beninga die Betrachter\*innen in Gefilde, die dem Traum oder Wachtraum verwandt sind, lädt sie zu einer Wanderung durch innere Landschaften ein und konfrontiert sie mit seiner schmerzvollen und zugleich absurd schönen Poesie.

Beningas Bilder schaffen eine intensive Atmosphäre, in welcher die Betrachter\*innen mit Irritationen, Verunsicherungen und Rätseln des Ichs und des Seins konfrontiert werden.

**Startpreis Auktion:** 600 €

---

**KONTAKT**  
**Galerie beim Schlump**  
Beim Schlump 10  
20144 Hamburg  
M 0170 77 71 44 0  
info@galeriebeimschlump.de  
www.galeriebeimschlump.de



Leo Beninga | Die bandagierte Stunde, 2017, Mischtechnik auf Papier,  
100 x 70 cm / gerahmt: 118 x 87 cm

LOT-NR. **46**  
**VOLKER MÄRZ**

Stern-Wywiol Galerie

**VOLKER MÄRZ**, geb. 1957, ist ein politisch denkender und arbeitender Künstler, der seine Reflexionen spartenübergreifend in Bildender Kunst, Musik und Literatur vor uns ausbreitet. Er ist durch zahlreiche Musems- und Kunstvereinsausstellungen einem breiten Publikum bekannt.

„Die Hoffnungsträgerin“ balanciert viele Eimer auf ihrem Kopf. Jeder dieser Eimer ist angefüllt mit hunderten Jahren allumfassender Menschheitsgeschichte. „Die Hoffnungsträgerin“ kehrt die Geschichte nicht unter den Teppich. Sie nimmt sie als Ganzes an. So findet sie ihre eigene Balance und steht sicher auf dem Boden.

Wenn wir uns annehmen, wie wir sind, in Vergangenheit und im Heute, werden wir stark. In den Händen hält die Trägerin zwei Wassereimer, um das zarte Pflänzchen Zukunft zu begießen. Sie sieht ihr zuversichtlich entgegen.

**Startpreis Auktion:** 3.900 €

---

**KONTAKT**  
**Stern-Wywiol Galerie**  
An der Alster 81  
20099 Hamburg  
T 040 28 40 39 90 0  
art@stern-wywiol-galerie.de  
www.stern-wywiol-galerie.de



Volker März | Hoffnungsträgerin, 2021, gebrannter Ton, bemalt, 132 x 23 x 8 cm,  
© Volker März, VG Bild-Kunst, Bonn 2021

LOT-NR. **47**

## RUPPRECHT MATTHIES

### Galerie Commeter

Die Wortkunstwerke von **RUPPRECHT MATTHIES**, seine Installationen und vor allen Dingen seine Texte sind zutiefst persönlich. Sie spiegeln jedoch nicht nur die Persönlichkeit des Autors, sondern auch die Persönlichkeit der Menschen wider, denen er bei seinen Recherchen und seinem wachen Treiben innerhalb aller Gesellschaftsbereiche begegnet.

Die Begriffe, die Matthies aufspürt, sind denkbar einfach und dabei von einer bemerkenswerten Sensibilität für eine Situation gekennzeichnet. Worte treffen auf Zeichen unterschiedlicher Art und Weise, die dem alltäglichen Leben entnommen sind.

Es ist faszinierend, wie Matthies sehr direkt und visuell-poetisch eine ganz eigene Sprache entwickelt hat, die Freude bereitet und gleichzeitig den Finger in die Wunde legt. Er spricht die elementarsten Bedürfnisse des Menschen an und macht sein Umfeld zum Verbündeten. Man kann nicht umhin, sich den Dingen zu stellen. Und in diesen Zeiten eben besonders: „Bright Days Ahead“!

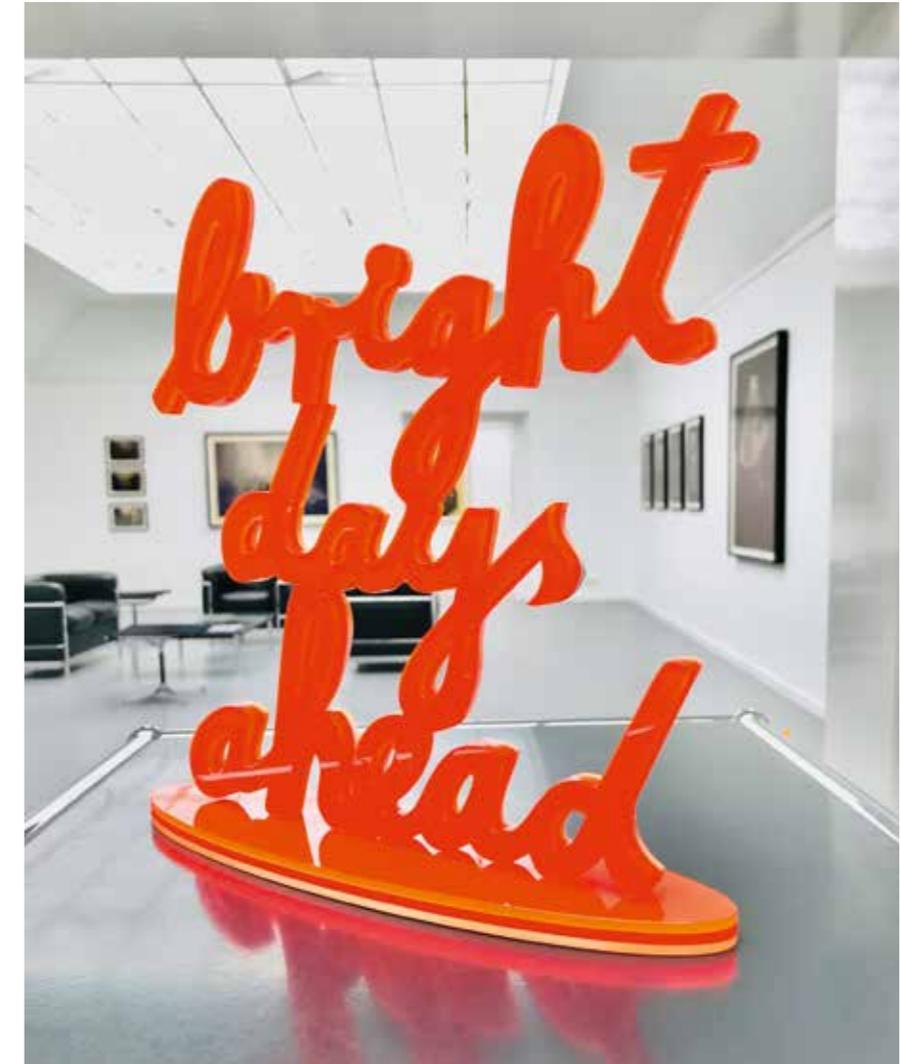
Rupprecht Matthies lebt und arbeitet in Hamburg.

**Startpreis Auktion:** 560 €

---

#### KONTAKT

**Galerie Commeter**  
Bergstraße 11  
20095 Hamburg  
T 040 32 63 21  
info@commeter.de  
www.commeter.de



Rupprecht Matthies | Bright Days Ahead, 2021, Skulptur aus Plexiglas, 27 x 26 x 6 cm,  
Courtesy Galerie Commeter, © Rupprecht Matthies

**SO KÖNNEN SIE AN DER OPEN AIR AUKTION  
TEILNEHMEN:**

**DIREKT VOR ORT**

Sie können live am Auktionsort mitbieten. Nach dem Einlass lassen Sie sich eine Bieterkarte ausstellen und nehmen Platz. Wenn der Auktionator eine Lot-Nummer aufruft und Sie auf dieses Kunstwerk bieten möchten, halten Sie Ihre Bieterkarte gut sichtbar in die Höhe. Nachdem Sie den Zuschlag erhalten haben oder alternativ nach Beendigung der Auktion gehen Sie mit Ihrer Bieterkarte zum Infotisch. Dort bekommen Sie alle weiteren Informationen. Vertragspartner ist die einliefernde Galerie. Alle Einzelheiten wie Bezahlung, Abholung oder Versand werden mit der Galerie vereinbart. Die Galerie wird sich hierzu umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

**MIT EINEM SCHRIFTLICHEN GEBOT**

Füllen Sie dazu das Formular „**ANMELDUNG ZUM SCHRIFTLICHEN UND TELEFONISCHEN BIETEN**“ aus und senden Sie es bis spätestens 13. August 2021 postalisch an: Landesverband Hamburger Galerien e.V., c/o Ruth Sachse, Harzburger Weg 7b, 22459 Hamburg. Ihre schriftlichen Gebote werden nur soweit in Anspruch genommen, wie andere Gebote überboten werden müssen. Wenn Sie ein Kunstwerk ersteigert haben: Vertragspartner ist die einliefernde Galerie. Alle Einzelheiten wie Bezahlung, Abholung oder Versand werden mit der Galerie vereinbart. Die Galerie wird sich hierzu umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

**PER TELEFON**

Füllen Sie dazu das Formular „**ANMELDUNG ZUM SCHRIFTLICHEN UND TELEFONISCHEN BIETEN**“ aus und senden Sie es bis spätestens 13. August 2021 postalisch an: Landesverband Hamburger Galerien e.V., c/o Ruth Sachse, Harzburger Weg 7b, 22459 Hamburg. Sie werden von uns während der Auktion, kurz bevor die gewünschte Lot-Nummer aufgerufen wird, angerufen. Nach dem Zuschlag wird das Gespräch beendet. Wenn Sie den Zuschlag erhalten haben, d. h. ein Kunstwerk ersteigert haben: Vertragspartner ist die einliefernde Galerie. Alle Einzelheiten wie Bezahlung, Abholung oder Versand werden mit der Galerie vereinbart. Die Galerie wird sich hierzu umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

**ABLAUF DER VERSTEIGERUNG**

1. Der Landesverband Hamburger Galerien (LVHG) veranstaltet die Kunstauktion im Rahmen des Hamburger Kultursommers 2021. Die Kaufverträge werden mit den einzelnen Galerien geschlossen.
2. Die Beteiligung an der Versteigerung ist am Tag der Versteigerung vor Ort sowie nach Voranmeldung telefonisch möglich. Schriftliche Gebote müssen bis zum 13. August 2021 beim Landesverband Hamburger Galerien e. V. vorliegen. (siehe beiliegende **ANMELDUNG ZUM SCHRIFTLICHEN UND TELEFONISCHEN BIETEN**)
3. Besucher\*innen der Versteigerung werden gebeten, sich rechtzeitig vor Ort registrieren und sich eine Bieternummer aushändigen zu lassen.
4. Der Aufruf erfolgt zum angegebenen Startpreis. Gesteigert wird in der Regel um 10 % dieses Startpreises.
5. Das höchste Gebot erhält nach dreimaligem Aufruf den Zuschlag. Der Zuschlagpreis versteht sich inkl. der gesetzlich vorgeschriebenen MwSt. Ein Aufgeld ist nicht fällig.
6. Vertragspartner ist ausschließlich die einliefernde Galerie. Die einliefernde Galerie wird sich nach der Auktion mit dem/der Käufer\*in in Verbindung setzen. Alle Einzelheiten wie Vertragsschluss, Bezahlung, Abholung oder Versand werden mit der Galerie vereinbart. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der beteiligten Galerien.
7. Alle angebotenen Kunstwerke können vor der Versteigerung während der **SCHAUFENSTER-AUSSTELLUNG** in den Stadthöfen besichtigt werden. Die einliefernden Galerien stehen im Vorfeld für entsprechende Anfragen zur Verfügung.
8. 10 % der Auktionserlöse gehen an „Kunst kennt keinen Shutdown“, einer Initiative der Kulturstiftung Hamburg.

**Es gelten die aktuellen Abstands- und Hygienevorschriften.**



## ! IMPRESSUM

### SCHAUFENSTER-AUSSTELLUNG 31. JULI – 15. AUGUST 2021

### OPEN AIR AUKTION 15. AUGUST 2021, 15 UHR

STADTHÖFE (PALAISHOF)  
EINGANG NEUER WALL 86  
20354 HAMBURG

### HERAUSGEBER

Landesverband Hamburger Galerien e.V.



www.galerien-in-hamburg.de  
c/o Büro: Ruth Sachse, Harzburger Weg 7b, 22459 Hamburg

### REDAKTIONELLE BETREUUNG

Angela Holzhauer | Ruth Sachse | Bettina Götz | Carolyn Heinz

### LEKTORAT

Angela Lautenbach

### GRAFIK-DESIGN

Kirsten Gutmann | www.k-gutmann.com

### DRUCK

RESET ST. PAULI Druckerei GmbH

### TEXT | BILDNACHWEIS

"Rechte der Texte liegen bei den jeweiligen Galerien und den Autor\*innen. Rechte der Abbildungen (siehe Bildunterschrift) und alle nicht namentlich gekennzeichneten Texte beruhen auf Angaben der jeweiligen Galerien.

**FOTOS:** Seite 9 + 105 © Ruth Sachse

### AUFLAGE

1500 Stück | Stand Juli 2021

### GEFÖRDERT IM RAHMEN DES KULTURSOMMERS HAMBURG



### GEFÖRDERT VON DER BEHÖRDE FÜR KULTUR UND MEDIEN



### MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON STADTHÖFE (PALAISHOF)



.....

### WIR FÖRDERN DIE HAMBURGISCHE KULTURSTIFTUNG MIT 10 % DES AUKTIONSERLÖSES



[www.galerien-in-hamburg.de](http://www.galerien-in-hamburg.de)